

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: schwäbisch

language-region: westoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: P

medium: Handschrift

time: 15,1

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F116, II-Bc-P2,H

text: Iatromathematisches Hausbuch

text-author: Heinrich Stegmüller von Wiesensteig

text-type: akademische Schriften

assignment_quality: nicht definiert

hoffmann_wetter_nr: -

library: Philadelphia (Pennsylvania), Univ. of Pennsylv.

library-shelfmark: LJS 463

date: 1443

place: -

text-place: Buchau (bei Biberach)

printer: -

edition: keine Edition vorhanden

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: - in der Handschrift befindet sich von 1r bis 18v ein Calendarium mit Tabellen und kurzen Texten zu den Sternbildern, welches nicht transkribiert wird, weshalb mit der Transkription erst bei 19r begonnen wird.; - auf F116-073r bis F116-074r finden sich Texte von zwei anderen Schreibern, die auf Grund der Korpusauswahl von F116-019r bis F116-072r nicht beachtet werden; Schriftarten und Schriftfarbe; - die Handschrift besitzt zwei Schriftarten. Schriftart 1 entspricht der Schriftart des Textes und Schriftart 2 entspricht den Überschriften (siehe F116,019r). Überschriften sind prinzipiell rot und in 1,5-facher Schriftgröße geschrieben und werden durch drei oder vier Linien eingerahmt. Die Kennzeichnung erfolgt durch eine Ü-Klammern, wobei Farbe und Schriftgröße im Transkript nicht noch einmal durch eine Kommentarklammer gekennzeichnet werden; - in der Handschrift gibt es neben den Überschriften in Schriftart 2 noch kurze Vorabzusammenfassungen (siehe F116-019r,01-07), die den Inhalt des nachfolgenden Abschnittes wiedergeben. Diese sind zwar in Schriftart 1 geschrieben, jedoch im Gegensatz zum restlichen Text in rot geschrieben, weshalb sie im Transkript durch R-Klammern und nicht durch Ü-Klammern gekennzeichnet werden. Ein zusätzlicher Kommentar im Transkript erfolgt nicht mehr; - die in der Handschrift vorkommenden Alinea sind prinzipiell in rot geschrieben, was in der Transkription selbst nicht noch einmal extra gekennzeichnet wird; - Virgel sind in den meisten Fällen rot geschrieben, wodurch dies in der Transkription nicht weiter gekennzeichnet wird. In einer Kommentarklammer hinter der betreffenden Virgel wird jedoch durch den Kommentar 'farbloser Virgel' angezeigt, wenn die Virgel nicht rubriziert sein sollte; grafische Besonderheiten; - der Buchstabe 'i' kommt in der Handschrift mit und ohne i-Punkt vor. Eine funktionelle Bedeutung konnte nicht festgestellt werden, jedoch erfolgt die Wiedergabe von i-Buchstaben mit Punkt durch 'i' und ohne i-Punkt durch einfaches 'i'; - der Buchstabe j, der sich durch eine Unterlänge vom Buchstaben i unterscheidet, wird außer bei Zahlen prinzipiell ohne Punkt geschrieben und deshalb konsequent mit einfachem 'j' wiedergegeben. Zur Unterscheidung erfolgt die Wiedergabe der j mit Punkten durch 'j'. Anzumerken ist noch, dass großes und kleines j nur schwer zu unterscheiden sind und nur bei deutlich größerer Schreibweise der Oberlänge die Transkription mittels großem 'J' erfolgt und dass die Unterlänge zum Teil sehr gering ausgeprägt sein kann (siehe F116-21r,09 'jn'). Großes I kommt auf Grund einer stets vorhandenen Unterlänge der graphischen Umsetzung des Lautes nicht vor und wird konsequent durch großes 'J' wiedergegeben; - y mit und ohne Superskript in der Handschrift vorhanden. In der Transkription erfolgt die Wiedergabe mit Superskript durch 'y' und ohne Superskript durch einfaches 'y'; - es existieren zwei verschiedene r-Typen (vgl. F116-072r,19 'kalend_ariu' und F116-072r,21 'tempo_ris'). Zwischen diesen beiden Formen wird in der Transkription jedoch nicht unterschieden; - bei der graphematischen Umsetzung des Affrikates tz wurde sich für die Schreibweise 'tz' entschieden, da die Schreibform eher auf ein 't' als auf ein 'c' hinweist; - Ligatur aus t und z (siehe: F116-021r,17 'art_znien') wird als t_z transkribiert; - Ligatur aus \$ und z (siehe F116-019v,32 'muo\$_z') als \$_z und nicht als ß transkribiert; - der Beginn eines neuen Sinnabschnittes innerhalb eines Satzes wird häufig durch einen Großbuchstaben gekennzeichnet; - innerhalb der Überschriften in Schriftart 2 kommt es bei der Wiedergabe von 'ü' zu einer Abweichung der Umlautstriche im Vergleich zu den restlichen Umlauten innerhalb der Schriftart 2 der Überschriften (vgl. F116-031v,06 'ku:n\$ten' mit F116-043v,24 'möge-' und 'län'). Zur Differenzierung

erfolgt die abweichende Umlautkennzeichnung über 'u' durch ;; - die Handschrift enthält zwei verschiedene r-Kürzungen: eine für lateinische Kürzungen in Form eines senkrechten Striches mit zwei Haken oben und unten, die auch in Schriftart zwei genutzt wird und dort ausschließlich genutzt wird und eine für die nicht lateinischen Wörter, welche in Form eines nach links gezogenen Bogens geschrieben ist (vgl. F116-027v,05 'septempt'o' und F116-027v,05 'N'ord's'). In der Transkription erfolgt keine Differenzierung der unterschiedlichen Kürzungsweisen, sondern einheitlich die Wiedergabe durch das Kürzungszeichen 'r'; - zwei verschiedene a-Typen: vgl. Variante 1: F116-020r,13 'man' und Variante 2: F116-020r,14 'an'), wobei Variante 2 stets am Wortanfang auftritt, jedoch nicht regelmäßig dort verwendet wird, weshalb in der Transkription nicht zwischen diesen Typen unterschieden wird. Anzumerken ist hierbei, dass sich großes und kleines a nur schwer unterschieden lassen, weshalb die Schreibweise des Großbuchstabens A nur bei nicht eindeutigen Fällen nur dann verwendet wird, wenn der Buchstabe am Anfang eines neuen Sinnabschnittes steht oder am Anfang eines sematisch bedeutenden Wortes steht. Ansonsten wurde sich bei nicht eindeutigen Fällen für die Wiedergabe mittels Kleinbuchstabe a entschieden; - in der Handschrift gibt es Formen eines großen rubrizierten 'S' die aussehen, als wäre eine Virgel sehr dicht an die linke Seite des großen S geschrieben wurden (siehe F116-026r,06 'S'chalckhafftig'). Diese werden als verschobene Rubrizierung aufgefasst und mit <S> transkribiert; - bei der Buchstabenkombination 'u' und 'n' oder 'u' und 'm' wird das 'u' wie ein 'n' geschrieben (siehe 23r,17 'darumb' und 23r,30 'kûngen'). Da dies durchgängig so gemacht wird, erfolgt keine extra Kommentarklammer und auch keine Auflistung der entsprechenden Wörter; - in der Handschrift finden sich verschiedene Superskripte über u. Umlautstriche (siehe F116-20r,06 'mön') und eine Art Zirkumflex (siehe F116-20r,07 'v^ber' und F116-20r,06 'dû'). Die Umlautstriche können bei zu enger Schreibung zum Teil wie ein nach unten zulaufendes Dach erscheinen (siehe F116-20r,26 'mön') oder durch ein Langziehen des ersten Striches fast wie ein e erscheinen (siehe F116-28r,19 'houchm^ütig'), aber keines sein, da die Schreiblage nicht zu der sonst üblichen Schreibweise des Buchstaben 'e' passt. Diese Formen werden normal mit Umlautstrichen transkribiert. Bei der Variante mit Zirkumflex, kann dieses zum einen weniger spitz (siehe F116-025v,28 'v^ber') und zum Teil auch als halbrunder, nach unten geöffnete Bogen erscheinen (vgl. F116-036v,31 'getürstig' mit F116-043r,05 'getürstig'), welcher vermutlich auf Grund des Schreibflusses diese Form aufweist. Da keine funktionelle Unterscheidung ersichtlich wurde, da die gleichen Wörter einmal mit klar erkennbaren spitzen Zirkumflex und einmal in einer abgerundeten oder der halbkreisförmigen Form auftreten, wird in der Transkription keine Unterscheidung gemacht und alles mit ^ transkribiert, beim letzteren Fall jedoch auf Grund der erschwerten Lesbarkeit in die Klammer 'ö' gesetzt.; - Umlautstriche können, neben der Verwendung zweier Punkte, zum Teil wie ein nach unten zulaufendes Dach aussehen (siehe F116-019v-02 'ören'). Diese werden jedoch ohne Anmerkung normal als Umlautstriche 'ä,ö,ü' transkribiert.; - In Schriftart 2 (Überschriften) kommt es vor, dass bei der Buchstabenkombination 'll' ein Strich durch die Oberlänge gezogen wurde (siehe F116-034r,15 'all/e'). Die Funktion ist nicht ganz klar, da sie zum Teil als Kürzung von 'e' oder 'n' gelesen werden kann, aber auch überhaupt keine sinnvolle Kürzung ergibt. Da dieser Strich jedoch anders aussieht, als der Nasalstrich in der Schriftart der Überschrift (siehe F116-043v,24 'möge-') erfolgt die Wiedergabe in der Transkription mit /.; - Es gibt eine Darstellung der Kürzung bei Zahlwörtern von 'anderthalb' durch ein 'j' dessen Unterlänger als Schlaufe geschrieben ist (siehe F116-071v,27 'ij.'). Dieses wird im Transkript durch eine Kommentarklammer mit dem Wortlaut: 'Kürzung für 'anderthalb'' beschrieben.; Ausschmückungen und Beiwerk.; - es gibt rote Unterstreichungen einzelner Wörter welche durch eine K-Klammer beschreiben werden (siehe F116-019r,09 'liechtmis\$e'); - in der Handschrift gibt es Satzzeichen in Form von drei im Dreieck angeordneten Punkten, von denen der oberste mit einem gewundenen Strich nach unten verziert ist. Dieses Zeichen dient lediglich als Satzverzierung und wird im Transkript nicht gesondert transkribiert. Es erfolgt lediglich hinter einem solchen Zeichen eine Kommentarklammer mit der Bemerkung: Satzzeichen.; - in der Handschrift gibt es einen Schnörkel in Form einer nach rechts oben geformten Schlaufe. Der zur Schlaufe hinführende Strich kann dabei auch lang gezogen sein und durch ein oder mehrere senkrechte Striche gekreuzt sein (vgl. F116-039r,09; Satzende). Dieses Zeichen kann entweder als Schlussschnörkel oder et cetera Zeichen fungieren (vgl. Grun). Im Transkript erfolgt ein Kommentar mit der Angabe 'Schnörkel:' und der dazugehörigen Funktion 'Schlussschnörkel' oder 'et cetera'; - Die Farbe Satzmajuskeln (X) ist immer im Wechsel rot oder blau. Begonnen wird auf F116-19r mit rot. Von einer weiteren Kennzeichnung wird abgesehen.; - in der Handschrift gibt es am Seitenrand gezeichnete Hände, die auf eine bestimmte Textstelle verweisen. Innerhalb der Transkription erfolgt die Kennzeichnung durch den Kommentar 'verweisende Hand' mit entsprechender Angabe der Seite (alR oder arR); - in der Handschrift befinden sich, scheinbar zur Orientierung angegebene, Angaben zu den jeweiligen Tierkreiszeichen und Planeten, welches auf dem jeweiligen Blatt behandelt wird. Diese sind in Schriftart, Größe und Farbe wie die Überschriften (Schriftart 2) verfasst. Diese Angaben werden in der Transkription nicht wiedergegeben, sondern im Folgenden angegeben und im Transkript durch eine Kommentarklammer unter der Angabe 'Sternzeichen' kenntlich gemacht.; Thaurus; F116-021r oben rechts; Gemíni; F116-021r unten am letzten Zeilenende; beginnend und endend mit einem Satzzeichen in Form von drei im Dreieck angeordneten Punkten, von denen der oberste verziert ist.; Cancer; F116-022v im rechten oberen Teil des Blattes, beginnend und endend mit einem Punkt; Aquarius; F116-028r oben links, beginnend und endend mit einem Punkt; Pi\$ci\$; F116-028v oben links; beginnend und endend mit einem Punkt; D' sonne; F116-034v oben links; beginnend und endend mit einem Punkt; in blauer Farbe eingerahmt; Venus; F116-035v oben links; beginnend und endend mit einem; in blauer Farbe eingerahmt; Mercurius; F116-036v oben links; endend mit einem Punkt; Luna; F116-037v oben links; beginnend und

endend mit einem Punkt; Einzelfälle;; - Handschrift enthält eine einzige Kustode auf F116-048v,31: 'die \$pi\$'. Kustode ist nicht vollständig lesbar und müsste eigentlich '\$pi\$e' lauten; - Kürzungszeichen über 'ic' für et cetera mit \{}&11 umgesetzt; nur zweimal auf: F116-024v,21 und F116-038v,24; - Kürzung \{}&10 kommt vor für: Christus-Kürzung mit xps\{}&10 auf F116-071v,09; Kürzungen von domine mit dm\{}&10 auf F116-072r,22, auf F116-019r,14 'fJohis\{}&10 fbapte\{}&10' (Auflösung nicht ganz geklärt, vermutlich Johann Baptist) und auf F116-072r,23 'Jpa\{}&10' (vermutlich als Kürzung für 'ipsae'); - Loch auf F116-058r,01-03. Keine Beeinflussung des Textes; - auf F116-053v und 54r befindet sich am Innenrand der Blätter ein nicht identifizierbarer dunkler Abdruck.; - Hinweiswort 'ker vmb' auf F116-062v, dass wie eine Kustode erscheint, jedoch in der Funktion nur einen Hinweis dazu gibt, dass das im Text beschriebene Bild auf der nächsten Seite erscheint und deshalb die Seite "umgekehrt" werden soll (auf F116-063r befindet sich dann ganzseitig ein Bild).; - in der Handschrift befindet sich auf F116-070r,17 das Wort '\$chöne', welches in der Handschrift selbst in zwei sich oben befindenden Anführungszeichen steht. Anführungszeichen tauchen in der Handschrift nur an dieser einen Stelle auf, weshalb das Wort in der Transkription ebenfalls in Anführungszeichen gesetzt und hier aufgeführt wird; - über F116-067r,28 'q%artana' tritt einmalig ein hochgestelltes 'a' mit einem nach rechts gezogenen Bogen auf, was insgesamt vermutlich für eine 'ua Kürzung steht, wodurch sich die im Mittelalter bekannte Fieberart 'quartana' ergeben würde. Die Stelle ist im Transkript durch eine Kommentarklammer mit Beschreibung gekennzeichnet; - nicht erkennbares Superskript auf F116-60v,07 über lewer. Mit gekennzeichnet; - unbekanntes Superskript auf F116-031r,28 über .iiij', sieht einem kleinen 'c' ähnlich und könnte für eine Kürzung von zehn stehen. Kürzung von centum wäre möglich aber nicht logisch, da es sich um die Angabe von Tagen innerhalb eines Jahres handelt. Die entsprechende Stelle wurde im Transkript in einer Kommentarklammer beschrieben; - Kürzung von 'ri' nach 'p' in Form eines halbrunden, nach unten geöffneten Bogens (siehe F116-019v,20 \$p'cht für '\$pricht') welche wie eine r-Kürzung mit ' transkribiert wird aber hier, auf Grund des seltenen Vorkommens, aufgeführt wird: F116-019v,20 \$p'cht; F116-023v,29 \$p'cht; F116-040v,06 p'mu-; F116-059v,23 \$p'cht; F116-059v,33 <S*>p'cht
abbr_ddd: StegHa
extent: FnhdC: keine Auswahl getroffen; compl: 19r,01-72r,23
extent-size: FnhdC: -; compl: ca. 29.000
@H

F116-019r,01 Disz sind böse verworffenn tage So jn dem Jaur kom
F116-019r,02 mendt An den sol man weder laussen kouffen noch verkouffen noch vmb kain wib werben vnd ouch
dehainerlay sache triben noch thuon Jn den nauch geschribnen tagen die jn den monotten komendt Vnd darvmb so ist
notturfftig das das man dero gar eben war neme / DER erst ist / das Jugendt Jaur / der drytt tag / nauch der liechtmisse
/ der dryt tag / nauch sant mathis tag / der erst tag jem mertzen der vierd tag / nauch vnser frowentag jem mertzen der
zehend tag jem Abrellen der vierd tag / vor Gregory der dryt tag jem maigen d{5} sibend tag / so der maige wil vss gän
der nund tag / vor Johis{10} bapte{10} der dryt tag / vor margarethe der näste tag / näch marga
F116-019r,03 rethe An sant marien magdalenen tag d{5} erst tag jem Ougsten der dryt tag / nauch pelagy der
sechszte tag / nauch vnser frowen tag ze herbst An sant matheus tag der funfft tag / näch mich
F116-019r,04 ahelis der sechszte tag / vor martini der dritt tag / nauch katherine der ander tag / vor nicolai der
ander tag / vor sant Thomas tag vor wy hennächten / Hie nauch vahend an vnd ist ge
F116-019r,05 schriben von den zwölff zaichen des gestirnes vnd von Jrer krafft das sind die zwölff strausz
F116-019r,06 sen an den himeln die vnsern lib entwegen vnd gewalt darvber habendt. Von dem zaichen des
winters . DER wider haut vnder des menschen ge lidern / das haupt / vnd alle die gelider / die dem haupt / zuo gehören
an dem halse / haupt / vnd mund Nasen vnd ören / Ougen lefftzen / zene / vnd zungen / vnd alle die gelider / die dem
haupt zuo gehören ob wendig / des libs vnd haut ouch / alle Jre siechtagen / die den selben gelider schaden mügen / das
ist / als vil gesprochen / wen Aries zuo siechta
F116-019r,07 gen stant So machet er de
F116-019r,08 hainerlay siechtagen / als vil / wan an dem haupt / vnd an sinen gelidern wan er vber die andern
gelider / en kainen gewalt haut Vnd das selb tuond / die Zaichen alle sampt / den selben gelidern / darvber sy gewalt
habendt Es spercht der maister Barcholomeus Wen du mön Jn ainem zaichen sige So sige es gar sorgklichen das man
die selben gelider / mit kainem Jnsen berüre / da das zaichen gewalt vber haut / die wil du mön darJene ist Alle die wile
du mön Jem wid{5} gaut So sol man das haupt / noch kain sin ge lider / mit jnsen berüren Vnd davon ist nit guot den
bart scheren / noch laussen / an der zungen / noch an dem haupt / noch also / dehain ding / das man mit Jnsen muosz
thuon / Wär es ouch das ain man wund wurde / zuo der selben zit / das wär sorgklichen / vnd mer ze furchtend / dene
zuo ainer ander zit Man leret / vnd seit / von disem zaichen dester merr / vnd völlenkllicher / dene von den andern Vnd
davon / so mercke / ain kurtze regel / von Ari
F116-019r,09 es Wen du mön ist jn dem selben zaichen / das da gewalt haut / vber das mitteltail / zuo Orient das
ouch fieren vnd Colera natur ist haiszs / vnd trucken / das och manes natur ist Dene ist guot nauch kouffmanschats varen
/ gen Orient vnd den weg / dahin zuo nemen Wan er wol / vnd balde / sin geschafft / voll bringet So ist ouch guot an ze
he

- F116-019r,10 bend / ze werchen / was man mit fure / wurken vnd vol bringen sol Es ist ouch guot / an den Ar
- F116-019r,11 men / zuo ädern laussen / vnd guot / baden Vnd ist guot / alles werck an zehebend / vnd thuon / das man schier / vnd bald / ennd{2} wil / vnd das lang weren sol Es ist bösz / das haupt wäschen / vnd artzin nemen / vnd daran laussen Vnd ist guot hussz
- F116-019r,12 frowen nemen / huser buwen / vnd burgen / vff va
- F116-019r,13 hen / vnd von ainem hus / in das ander ziehen / vnd von gefancknusse / ze komend / vnd brieffe oder hantfestnien / vber nutze / ze gebendt / wan es nit gerne / stätt beliber Aries ist ain Jntruk
- F116-019r,14 gendes zaichen / wan er jntruckt Vnd da
- F116-019r,15 von / wen du mön Jn Aries ist So ist böse Artznie triben / vnd trangk / ze nemen / wan man es alles verluret Vnd das selbe / sol man wissen zuo halten an allen Jntruckend{2} zaichen / Das man kain Artzny / triben sol vnd was man endöwet das sol man ouch behalten So das vff gaut / wan der mensche / enpfienge / groussen schaden / vnder Jrem vff gange / dem ain sölichs beschähe / ob doch du möne nit darJne ist der Jntruckenden zaichen / da man disz Jne betutten sol / der sind viere / das ist Aries Thaurus Capricornus leo Von Sagutario disz zaichen so es vff gaut von Orient So git es trucken vnd warem wetter also vil als es an Jem ist Wer ouch an der selben zit geborn wirt / nauch Aristotiles rede / der gewinenet / ainen krumen lib / vnd ainen langen klainen hals ain lang anluts / grousz ougen / klaine ören / vnd ainen hals / genuog ze redende Aien klainen bart Si sind ouch gerne brun als die / an dem Sonnen verbrant sind Si sind ouch gerne / vnfridsam Si machendt krieg / vnd suochend / zwuschen den menschen / vr
- F116-019r,16 lüge / vnd krieg Vnd händ ouch / rout körner als die suren / vnder dem anluts / vnd händ ouch / ainen gestoussen / vnd krumen lib / Das zaichen ist zuo genaigt / der mönen mit siner natur / Von dem zaichen des Stieres . DER Stier haut an des menschen gelidern / den hals / vnd die kelen / bis an die achszlen / vnd was den selben gelidern / von siechtagen zuo hört / vnd widerfart Als trüsen / vnd geschweren vnd sölichen siechtagen / wie man die verstön sol / ist vor gesait Das zaichen / haut ouch den gebresten / der da haisset / der krebs Von dem zaichen Thauru sol man ain Regel verstön Wene du möne ist in dem Stier der gewalt haut / vber den mittentag / oder des tails / der welte das da haisset Sunder vnd ain stättes Zaichen ist / von erde / vnd von Mellancolicen nature wan es kalt / vnd trucken / vnd frowen schlacht ist / Dene so ist guot gartten seggen / Acker vnd wingartten buwen / vnd Böm zwingen wan sy wachssendt bald / vnd werdend lang Dene so ist ouch guot / huser / burgen vnd stette / an va
- F116-019r,17 hen buwen / vnd huszfrowen nemen / vnd ist denn guot alles das / an ze va
- F116-019r,18 hende / das man will / das langkwirig sige Es ist böse an dem hals artznien vnd die kelen / mit jnsen / berü
- F116-019r,19 ren / Es ist böse vrluge / an ze vahend / vnd vss varen ze vechtendt Das zaichen / So dü mön Nuw ist So machet es ouch kalt / vnd trucken zit vnd wirt by der erden Nebel / das selbe tuot es an sinem vff gange / so es vff gaut / also vil als es an Jme staut / vnd ist Wer ouch zuo der zit geborn wirt / der haut weitt vnd brait / lang nasen / weitt naszlöcher / grousz ougen / vnd schön / kruszs haur Ain groussen hals Er ist ouch schämig Vnd werme er gaut / so sucht er vndersich an die erden Disz zaichen glichet sich / mit siner naturen / der planeten Venus vnd dem Mellancolicus / vnd regnierendt glich / Von den zwiling . Der zwiling das zaichen ist warem / vnd fucht / vnd haut die zaichen / an des menschen gelidern achselen areme hennde / vnd schult
- F116-019r,20 ternblatt / vnd die siechtagen / die jnen geschenhendt / oder geschenhen söllendt Wen du möne nu ist jn dem zwi
- F116-019r,21 zwiling / das da gewalt haut / vber das taile / der welte das da haisset Oxident / oder westön das ouch ain gemaines / oder ain zwifaltig zaichen ist / vnd luff
- F116-019r,22 tes nature / wan es ist warem / vnd fuchte / vnd ouch manes schlacht / So ist den guot fruntschaft tedingen / vnd zuosamen tragen / vnd krieg / wer
- F116-019r,23 dendt versünet / Man sol es aber / nit vestenen du mön Jn dem vestenen zaichen / ist ains kum
- F116-019r,24 ber Es ist ouch guote / vrlüge an ze hebend / vnd vss faren / ze vechtendt laussen ist bösz / an den henden / vnd armen vnd daran ouch artznien vnd die nagel beschniden Es ist ouch bösz / die ädren mit Jnsen brenen / vnd sunderlich / zuo läsz
- F116-019r,25 sen wan man müszte / zwurend schlagen Wan das guout bluot / gaut gar komen / oder aber ze maul nichtzit Der areme wirt ouch siech / oder aber geschwollen / vnd vnder wilen / sterbendt die lute / das wäre / so du möne gar vngeluck
- F116-019r,26 hafftig wäre an den himeln Denen ist nit guot an ze hebende / kainen weg wan es möcht komen / das man den / zwurend müszte gän / oder was man jn der zit an hebet So kompt es off / das man es zwurendt an varen muosz Wen ouch ain mensch / zuo der selben zit sturbe Jn ainem huse / Es möcht licht komen / wär du mön vngeluckhafftig an dem himel / es stünd nit lang / darnauch / es sturbendt / mer lute / jn dem selben huse Wurd ain siech gesunt jn der selben stunde / er bedärff wol geluckes / das er hin kome / das er nit wider vmb sturtze / Wurd ain gefangen ledig / by der wil Er be
- F116-019r,27 darff wol geluckes / das er hin käme / vnd nit wider gefangen wurde Doch ist guot die zit artznien das zaichen / so du mön darJne ist So git die guot zit wan es ist warem / vnd lufftig / das tuot es ouch an sinem vff gange Es git ouch gern wiende Wer ouch zuo der zit geborn wirt / vnder dem zaichen / der gewynnet ain gemaiene gestalt /

weder ze lang / noch ze kurtz / nicht ze grousz noch ze klain / mit ainer weitten brust Es wirt ouch / ain erliche perso
F116-019r,28 ne / vnd wirt getruwe / stätt / vnd miltes muotes vnd ist zuogenaigt / dem planeten Mercurio mit
siner natur vnd dem Mellan
F116-019r,29 colico / Von dem zaichen des Krebs . DER krebs ist kalt / vnd fuchter nature / vnd haut an des
menschen gelidern / die brust / vnd die lungen / vnd das obertail / des magen / die Ryppe / vnd das miltze Wen du
mön ist Jn dem krebs der gewalt haut / vber das taile / das da haisset Septemptro oder Norders das ouch / ain wandelbär
zaichen ist Wann sich der Sonen wandelt / vnd wo er danen vff gangen ist / da gaut er dene / wider abe / wan er nicht /
höher kom
F116-019r,30 men mag Es ist ouch / ain wasserrich
F116-019r,31 es zaichen / vnd Fleg
F116-019v,01 maticen nature / kalt vnd fuchte Denne so ist guot / an ze va
F116-019v,02 hen / vnd varen / gegen dem taile / der welte / das da haisset Sep
F116-019v,03 temptrio oder Norders Es ist ouch alle ding guot ze tünde / die man mit wasser / vol brin
F116-019v,04 gen sol / vnd muoszs Es sige malen / vi
F116-019v,05 schen / oder vff den wasser varen Es ist ouch den guot artznie triben vnd trangk nemen vnd so sol
man / dene fröde haben / in dem huse / wan es gehöret darzuo Es ist guot alles das an ze vahende / das man schnelle /
ennd{2} sol vnd das man / mit namen vszs niemet Es ist böse artznien zuo der brust Vnd huser buwen / vnd eliche lut
machen / vnd von ainem hus jn das ander ziehen / vnd von ainem guot / vff das ander Es ist bösz / an ze heben / wo man
mit fure / wurk
F116-019v,06 ken sol / vnd was man wil / das langkwirig sige Disz zaichen git kalt / vnd fuchte / so du mön
darJnne ist / das selb tuot es / an sinem vff gange Wer an der zit geborn wirt / der gewynnet / ainen groussen lib / ain
digke hut Er wirt oberthhalb / der gurtel / klainer / vnd vnderthhalb / grösser Er gewinenet ouch grün zene / vnd klain
ougen / vnd stilt gerne vnd ain ouge / ist Jem grösser / den das ander vnd sind ouch gerne / löffer / vnd lantfarer /
vnd botten / Das ist gesprochen / vom krebs vnd ist zuo genaigt / der mönen mit Jr natur vnd louffe / vnd ouch dem
Flegmaticen Leo .. Von dem zaichen des leuwen . Der leuwe haut an des menschen gelidern / das vndertail / des hertzen
/ vnd der lebern / vnd die Ä
F116-019v,07 dren / die darumb sind / vnd die seiten vnd den Rugken vnd die siechtagen die an Jnen ge
F116-019v,08 schehendt / wen du mön Jn dem leuwen ist / das ain zaichen / von Orient vnd ain vestes zaichen
ist / Fures vnd Colera vnd mannes nature ist So ist guot ze wandlen vnd ze reden / mit guoten luten / Als mit kaiserem
kungen / herzogen / Fursten / grauen / Bysschoffen vnd penlaten / Es ist ouch guot an ze hebendt wurken alles / das
man mit fure / wurcken sol / vnd was man wil / vnd sol Vnd was man wil / das langkwirig sige Es ist guot grundfesten /
an ze hebendt / huser / oder burgen buwen / vnd dar jn zuo varen Es ist bösz / lang weg an ze hebende vnd nuwes gewand
/ schni
F116-019v,09 den / nägen / oder an legen / wan nit geluckes daby ist wen man wirt gerne / darJene geschla
F116-019v,10 gen / oder aber siech Oder aber / der man / enpha
F116-019v,11 het andern schaden / darJnne an lib / vnd an guot / wan man wirt gerne / begraben / darJnne vnd
des vngelucke / ist ouch / nauch der mönen vnge
F116-019v,12 lucke / oder gelucke Wen du mön ist geluck
F116-019v,13 hafft an den himeln So des vngelucke / dester myender ist Jst die aber vngeluckhafft So ist des
vngelucke / dester grösser Es trifft ouch die gerne / die sunderlichen / vnder der mönen vnd dem leuwen geboren sind
Jedoch / so sol man es ver
F116-019v,14 miden wie es doch / vngelert lut / nit vermidendt wan si sind wol vngelert / die den Büchern / nit
geloubendt / vnd wider / die kunst stryttendt / Es ist bösz artznien den magen / dem Jnge
F116-019v,15 waide / vnd dem gedärme / vnder der lebern / vnd der lungen Es ist bösz artzny enphahen wan der
vngetöbe / tribt es her wider vszs / mit dem bluote Was man thun oder laussen sol So du mön jn dem leuwen ist / das
sol man schier tuon / so der lewe vff gaut Vnd sol man ouch wissen / von allen zaichen / was guot / oder bösz ist So du
möne ist in dem zaichen / das ist ouch guot / vnd schad so es vff gaut Sunderbaur da von so spercht man ze hindrost jn
dem zaichen / vnd das selb tuot es an sinem vff gange Der leuwe git trucken vnd haisse zit Ettwen so git er ouch / Regen
/ vnd Nebel / aber nit von Jem selber Wer vnder dem zaichen geboren / wirt / der haut oberthhalb / des gurtels / ainen
groussen lib / vnd vnderthhalb / ainen klainen lib Er haut ouch / ainen weitten mund / vnd klaines haur / vnd schnödes /
ouch ainen groussen buch / vnd grousse bain Disz zaichen ist zuogenaigt / mit siner natur / dem planeten Saturnus vnd
dem Flegmaticen als vor ge
F116-019v,16 schriben staut. Von dem zaichen der Jungk
F116-019v,17 frowen . DJe jungkfrow das zaichen / haut an des menschen gelidern / den Nabel vnd den buch Inn
F116-019v,18 derthhalb / des nabels / vnd was da en
F116-019v,19 mitten ist / von haiemlichen / vnd jnwendigen gelidern als das jngewaide / vnd die gemächte / vnd
jre siechtagen / Wen du mön ist in der jungkfrowen das ain gemaines zaichen ist / das ouch gewalt haut / vber das
taile / das da haisset Meridies oder Sunder vnd das / der erden Mellancolicen vnd frowen natur ist / wenn es kalt / vnd

trucken ist So ist guot gartten segen vnd acker / vnd alles guot thuon / das von erden werden sol / vnd mag wan jn allen zwifaltigen zaichen Als sind Sagittarius pistis die gemain sind So ist guot ze tünde / was man geren zwy
F116-019v,20 faltig haut / vnd was sich gerne / wol ergäbe / Es ist ouch guot / huszfrauen nemen / wyttwen / vnd nit Jungkfrauen wan si vnfruchtber werden / Oder geben si / so geburt si doch nit vil Es ist ouch guot an ze heben / weg machen / vnd nauch kouffmanschats ze faren / gegen dem taile / der welte / das da haisset / mittertag Es ist ouch guot an ze hebend / vnd wurken / was man mit fure / wurken sol Es ist bös Artznien an den gelidern / des libs / darvber das zaichen gewalt haut vnd ist bös / die süsz artznien / Das zaichen git kalt / frysche zit / vnd trucken vnd wyende / by der erden / vnd wolken jn den lufften äne regen / der denn nit ain wenig regnet das tuot es an sinem vff gange Wer vnder dem zaichen geborn wirt / der gewien
F116-019v,21 net / ain brait anluts / vnd ain erbers Er wirt ouch güttig / vnd manhaftig Er haut öch ainen weitten mundt / vnd sind jme / die lefftzen / nit ze dicke / noch ze dunne / vnd haut ain gemyste varbe / nit ze schwarts / noch ze wisse / vnd ist zuogenaigt / dem planeten Jupiter mit siner nature vnd krafft vnd ist mellancolicen nature ic{11}. Von dem zaichen der waugern . Ljbra wauge das zaichen / haut ouch Jnn
F116-019v,22 derthalb / des Nabels / hrab / gegen dem gemächte / die Nieren gelider Also die groussen darme / vnd das gemächte / vnd die huff / vnd allen jren siechtagen Wen du mön ist jn der waugen das ain zaichen ist / von Occident vnd ain wandelbers zaichen ist / das ouch / lufftes / blau
F116-019v,23 tes / vnd manes / nature ist Wan es warem / vnd fuchte ist So ist guot weg / an ze varen / vnd nauch kouffmanschats varen / gegen dem taile / der welte haisset Occident oder weston vnd ist guot ädern laussen / vnd ist guot alles das / an ze he
F116-019v,24 ben / vnd thuon / das der erden zuogehöret vnd was von erden komet Als acker buwen / vnd seegen / vnd semlichs dings vnd was langkwi
F116-019v,25 rig sin sol Das zaichen / git warem vnd fuchte zit / vnd vnderwilen regen Es git ouch stillen wiend / So du mön darJene ist darvmb ist denn guot / vff dem wasser ze faren / vnd das tuot es / zuo sinem vff gange Wer vnder dem zaichen geborn wirt der gewienet ain geliches anluts Ain mittel gestalt / vnd wirt er ain man So wirt er fro
F116-019v,26 wen lieb vnd ist es ain frowe / So wirt si den mannen lieb Si sind ouch gerne senger / springer vnd saittenspiler / vnd liebhaber Si sind ouch gerne spiler / vnd des spils maister / vnd jr muot will / vnd geluste / ist vil an saittenspil / vnd an gewande Si sind ouch an jn selber waiche / Vnd die vnder dem zaichen geboren werden / das sind schön lute / vnd menschen / vnd sind öch Raut / vnder den ougen / vnd hupsche / vnd händ ain bain grösser / dene das ander / vnd sind ouch vil kundig Disz zaichen / ist zuogenaigt / dem planeten Venus mit siner nature / vnd krafft / vnd glichet sich ouch / dem Sangwineus /. Von dem zaichen des Tharants . Scorpio . Der Scor
F116-019v,27 pion haut an des menschen gelidern / die scha
F116-019v,28 me an frowen vnd an mannen vnd was zuo der schame gehöret / den stain / vnd jn den ougen / vnd der ougen trübe / vnd das griesse / das in der blautter wirt / vnd den vsz gang vnd sölichs siech
F116-019v,29 tagen Wenn du mön Jn dem zaichen ist / Scorpio das ain vestes zaichen ist / vnd stätt vnd das gewalt haut / vber das tail / der welte das da haisset Septemprio oder Norders das ouch wasser Flegmaticen / vnd frowen natur ist wan es kalt / vnd fuchte ist So ist nit guot laussen Wen du mön Jn dem selben zaichen ist So ist es vngeluckhaft an sinem valle / Artznie / ist denn guot / ze nemen / vnd anders nutzit Es ist nit guot / vber veldt / ze gende / noch Böme / oder burgen / vff stigen / ouch jn schiffe / ze gende Ouch ist böse artznien zuo der zit / die gelider / da es gewalt / vber haut das selb sol man wissen So es vff gaut Als so du mone darJenne ist Der vnder dem zaichen gboren wirt / der ist klain / vnd magers libs / vnd vnderwilen wise Er haut ouch ain klain / spitzen anluts / vnd klain ougen / lange bain klain füsse Si sind ouch vestes muotes / vnd wenig libes Geluckhaftig / Schalckhaftig vnkunsche / vnd zorniges muotes Das zaich
F116-019v,30 en ist zügenaigt / der planeten / du da haisset luna mit jr nature vnd ist des Fleg
F116-019v,31 maticus art als hie nauch geschriben ist / Von dem zaichen des Schutzen . Sagittaus . Der Schutze haut an des menschen ge
F116-019v,32 lidern / die vbrigen gelidern Als man ettwen sicht / ainen menschen / der haut / sechs vin
F116-020r,01 ger an ainer ha
F116-020r,02 end vnd an der andern / ouch sechs vinger Er haut ouch die vnna
F116-020r,03 turliche grösse / der gelidern Er haut ouch semliche gelider Als da ainer aiens vingers / oder ainer handt / ze wenig hette / von geburt / oder von gesch
F116-020r,04 ichte Er haut ouch den gebresten / der da von denne kompt Als da ain hund / oder ain wolff / oder ander tiere / ainem ain gelide / ab bisse / Er haut ouch / die vnnatürliche gewächsse / Als wartzen / oder vberbain / vnd semlichen siechtagen Er haut ouch / den gebresten als der gelider / die von ainander / gestoussen werden vnd wider zesamen / gewachssen sind / oder by ainander söllen sin / vnd von ainander gewachsz
F116-020r,05 sen siend Wen du mön ist Jem Schutzen das der zwifaltigen zaichen / ains ist / vnd gewalt haut / vber das tail / der welte / das da haisset Orient der fure / vnd mannes nature ist / wan er haiszs / vnd trucken ist So ist guot zwuschen den luten / fruntschafft suochen / krieg vnd miszhellung / verrichten / vnd eliche frowen erwerben / vnd antragen / vnd nit bestattigen wan es villicht / nit stätte belibe / doch belibet sy stätt So wurden die frowen / vnkunsche / Es ist guot / zuo ander laussen Guot baden / vnd gegen dem taile / der welte / das da haisset Orient weg an ze heben /

vnd nauch kouff

- F116-020r,06 manschafft / ze varen Es ist ouch guot / wechsz
 F116-020r,07 len / vnd was man wechszlen wil / vnd vrluge an ze varen / vnd ze tünde / das man nit ver
 F116-020r,08 wurcken wil / vnd mosz vol bringen / das nit zü schiffunge gehöret Als vischen / vnd acker buwen /
 vnd semlich ding Es ist böß / dem vihe Artznie ze gebend / wan es vber die tiere / ge
 F116-020r,09 walt haut Das zaichen / git haiszs / vnd truck
 F116-020r,10 en zit So du mön darJnne ist / das ist ouch ze wissen an sinem vff gange Wer vnder dem zaichen
 geborn wirt / der ist vssz bezaich
 F116-020r,11 net / mit den zaichen / die da vor genant sind dartzuo / so ist er röselet / Rout / vnd vngetru
 F116-020r,12 we / vnd haut die vordern zwen zene / braitter / jn dem mund / dene die andern das zaichen ist
 zuogenaigt / mit siner nature Mercurio vnd glichet sich dem Colericus / Von dem zaichen des Stainbogks . Capr .
 Capricornus das zaichen haut an des men
 F116-020r,13 schen gelidern / die knye / vnd jr ädren vnd ir siechtagen Wene du mön ist in dem zaichen Ca
 F116-020r,14 pricornus das ge
 F116-020r,15 walt haut / vber Meridies oder vber den tail / der welte der da haisset Sunder das ouch ain wan
 F116-020r,16 delbers zaichen ist / vnd Mellancolye der erden vnd frowen natur ist Wan es kalt / vnd truckner
 natur ist So ist guot / acker vnd garten buwen vnd wingartten / vnd alle ding ze tünde / vnd an ze griffen / die man mit
 erden / voll
 F116-020r,17 bringen / wil / vnd muosz Es ist ouch guot / weg an ze varen / vnd nauch kouffmanschafft zuo varen
 / gegen dem taile / der welte / das da haisset mittertag Es ist ouch guot / alles das ze tünde / vnd an ze griffen / das man
 schnelle / vol bring
 F116-020r,18 en wil Äne die ding / die man mit ge
 F116-020r,19 dinge / oder mit namen / vszs nimpt Es ist böß / weg an ze heben / gegen dem taile / das da haisset
 Septemptro oder Norders vnd böß huszfrowen nemen / vnd vrluge begynnen vnd böß / was man mit fure wurcken / vnd
 thuon sol Ouch ist nit guot laussen / noch Artzny triben Es ist böß / in der zit / die knye artznien Das zaichen / git
 kalt / vnd trucken zit So du mön darJnne ist So git es winende / by der erden / vnd wolken jn den lufften Ain wasser
 vnderwilen / vnd vn
 F116-020r,20 derwilen / nebel / das selbe tuot es / ouch Jn si
 F116-020r,21 nem vff gange Wer vnder dem zaichen geborn wirt / der gewyenet / ainen kluogen lib / vnd wirt
 doch Ran / vmb sich / vnd ge
 F116-020r,22 wyenet vil hours / vnd ain braittes anluts vnd klaine bain / vnd redet gern / mit Jm selber Das
 zaichen / ist zuogeleit / dem Sonnen mit siner natur / vnd dem Mellancolicus . Von dem zaichen des wasserman .
 Aquarius wasserman das zaichen / haut an dem menschen / die bain ab / vnd ab / bis vff die knoden / vnd die ädren /
 der bainen vnd jre siechtagen / das ist der krampff / oder die geschwulst / oder die andern siechtagen Wen du mön ist /
 in dem wasserman das ain senff
 F116-020r,23 tes / zaichen ist / vnd das ouch / gewalt haut / vber das tail / der welte / haisset Occident / oder
 westön das ouch lufftes / vnd bluotes / natur ist / Wan es haiss / vnd fuchte ist So ist guot jn huser varen / huszfrowen
 nemen / lehen / oder ander grösz ding / ze enpfahen Guot / zuo der ander laussen / vnd alle ding an ze heben / die man
 wirig / wil machen Böß die bain / artz
 F116-020r,24 nien / vnd verre weg an ze heben / vnd al
 F116-020r,25 les das an griffen das man gern bald / voll ennndet Das zaichen so du mön darJnne ist / git warem
 / vnd fuchte / vnd guoten winnd / vnd dene ist guot / vff wasser varen Wer vnder dem zaichen geborn wirt / der wirt
 höffertig / vnd houchmütig / vnd aiens vbermütigen muotes / vnd synes / vnd lernet ouch gern / vnd ist genaigt / zü
 houher kunst Er ist ouch beschaiden / vnd guot ze vnder wysen Si sind ouch / die vnder dem zaichen geborn wer
 F116-020r,26 den / schöne lut Rout / vnder dem anluts / vnd ha
 F116-020r,27 bend ain bain grösser / den das ander / vnd sind öch vil kundig Disz zaichen ist zuogenaigt / dem pla
 F116-020r,28 neten Jupiter mit siner natur / vnd dem Sangwineus / Von dem zaichen des visches . PJscis der
 vische haut das zaichen / an dem menschen / die füsse / gar hin abe / vnd jren siechtagen Wene du mön Jn dem vische
 ist / das zaichen / ouch gewalt haut / vber das taile der welte / das da haisset Septemptro oder Norders das ouch wasser
 Flema vnd frowen natur ist / wan es kalt / vnd fuchte ist / dene ist guot hussz
 F116-020r,29 frowen nemen / vnd fruntschafft / zwuschen den luten / machen / Nuwe muntz schla
 F116-020r,30 hen Silber / vnd gold / wechszlen Vnd ist alles guot thuon / das tzuo wasser höret / oder / mit wasser
 sol / vnd muosz / vol braucht werden Als vischen mulinen machen / oder vff dem wasser varen / vnd sunderlich / gegen
 dem taile Septemptrio oder Norders Es ist ouch guot Artznien vnd kouffmanschats triben Vnd in der zit / ist böß die
 füsse Artznien / vberall Vnd ist böß wurcken was man / mit fure / wurcken sol / oder von fure muosz hân Das zaichen So
 du möne darJene ist / git kalt / vnd fuchte zit / oder regen das sel
 F116-020r,31 be tuot es / an sinem vff gange / vnd das vordrest ouch Wer vnder dem zaichen geborn wirt / der
 haut ainen getruckten lib / vnd ist weitt vmb die brust / vnd wirt küne / vnd fraidig vnd vbermütig / vnd haut ain klaines

höpt / vnd wirbet gern / vmb guot / vnd gaut Jme wol ze hannden Disz zaichen / ist zuogenaigt dem planeten Mars mit siner nature / vnd ist ain Flegmaticus mit sinem waendel / Disz ist gesait / von den zwölf zaichen Hienauh saget der maister ptholomeus von den siblen planeten . wie die iren louff vnd gangk durch die zwölf zaichen des Sonnen haben vnd von jren naturen vnd welhes kind vnder Jnen geborn wirt was natur es enfahet vnd in welcher stund ain iegklicher planet regniet Die siblen planeten / habend jren löffe / vnd gangk / hinder sich / als die haidischen maister sprechen / das die planeten regnierend alle tage / vnd stund{2} / nauch ainander / vnd nem

F116-020r,32 mendt / darvmb / ainen iegklichen tag / jn der wochen / der planeten nauch / der da regniet MErcurius hept an / vff den Samsztag / zuo nacht Jn der ersten stunde luna die andern Saturnus die dritte Jupiter die vierde Mars die funffte Sol die sechsste Venus die sibende Mercurius die achte luna die nunde Saturnus die zenhende Jupiter die aillfte Mars die zwölfte Also ist die nacht / zwölf stund{2} lang DArnauch / so kompt des Son

F116-020r,33 nentags / an hebung Als der Sonene vff gaut. Sol . Venus . Mercurius . luna . Saturnus . Jupiter . Mars . Sol Venus . Mercurius . luna Saturnus das sind ouch zwölf stund{2} / den Sonnentag also vindest du die Siblen planeten in den siblen tagen / vnd nächten Jn der woch

F116-020v,01 en Ouch ist ze wissend der tag sige lang / oder kurtz / von des Sonnen vff gang / bis zuo des Sonnen nidergangk So rechnet man / nit mer / noch myender / dene zwölf stund{2} Vnd darvmb / wen die wisen Artzat / den siechen trangk gebend / oder den luten / laussen wöllend So betrachtend vnd besynnend si sich / gar eben Ob ain guoter / oder ain böser / regniet / Jn der selben stunden Vnd die guoten / das sind die / zwen Jupiter vnd Venus vnd die zwen / sind böse Saturnus vnd Mars vnd die andern dry / planeten der Sonne du mön vnd Mercurius die sind vnder schaiden / vnd sind / weder bö / noch guot an Jnen selber By den guoten / sind si guot vnd by den bösen / sind si bö Das siend die andern zwen nit Wan was Saturnus verderbet / mit siner bouszhait / das wider bringet Jupiter wan er sin widersache ist / vnd wider in ist Vnd was Mars verderbet / mit siner bouszhait / das wider bringet Venus so die regniet Vnd die zit jn denen / die andern dry stündend / die sind weder bö / noch guot. Saturnus . Alt vnd kalt . hitzig vnd vnrain . Nid vnd hass ich ouch main . Also sind all-e mine kind . Die vnder mir geboren sind . SATurnus ist der obrost planete / vnd der gröste / vnd der vntugenthafftest / vnd ist kalt / vnd trucken / vnd ist genant Saturnus zuo gelichnisse Als die Römer / alle abgötte by jnen hatten / vnd si an bettotten / vnd jnen ouch jr opffer gaubend / vnd brauchend jeg F116-020v,02 klichen / in sinen tempel / der dene / in siner er / gemacht was Vnd die Römer / hiessend den selben got / vnd nampten in Saturnus Das ist also vil gesprochen / by den Römer / als der höchste / vnd wene die Römer / also sprachend So sass er / in dem obrosten tröne / des hiemels / also das er sas / vber ander götte / vnd jn allen / hett zuo gebietten Vnd darvmb / so nampten jn die Römer Sa

F116-020v,03 turnus als ainen obrosten gott Vnd wenne si in / ettwar vmb woltn bitten / So tetten si / gar grousses gebett / vnd tettend das ain jaure / vmb vnd sprachent / das er vber alle götte / erhöcht wäre / vnd dar

F116-020v,04 vmb / so sölte man in / so vil zittes / zimlichen bitten Wan der obrost got / wellte merr zittes / vnd lenger / gebetten werden / Denne die andern götte / alle sampt Vnd was das sin vbermuote / den er / an Jm selber hatte / Darvmb er / erhöht was / vber ander götte / denne wen jn / die Römer / ernstlichen an ruofften So wurden si von Jm erhört / vnd wolt siner herschafft geniessen Wan wir lesen von den Römer / wen si in an ruofften / von ett

F116-020v,05 licher sachen wegen / das si dene kom / darnach jn dem funfften Jaure / erhört wurden / ettwen jn dem drissigsten Jaure / oder ettwen nyemer / Wan nü der selbe got saturnus der vnder den abgötten / der obrost was als die Römer sprachend / vnd der trägest Also ist ouch der planete genant / nauch jme / von ainer gelich

F116-020v,06 nusse / Wen vnder den siblen planeten So ist ouch Saturnus der obrost / vnd der höchste jn den himeln / vnd doch der trägeste an sinem louff vnd gange Vnd darvmb / die lute / nach dem planeten Saturno habend ain tail jr Complec

F116-020v,07 cion vnd sind Sangwinei vnd ouch Flegma

F116-020v,08 tici Vnd die sind aines houhen muotes vnd vahend vil dinges / vnd sachen an / vnd en kun

F116-020v,09 nend / noch mögend / kainer sachen vff trag geben Vnd wene sich Saturnus myschet zuo dienen / die da haissend Sangwinei das macht du da by erkennen Er machet dem Sangwi

F116-020v,10 neus ain lang anluts / vnd an dem Flegma

F116-020v,11 ticus ain Sinwels anluts Es ist ouch ze wissen als vormals gesprochen ist das sich die selben lute / vil sachen / vnd mengklichs sachen / vnder winendend / vnd kainer sachen / vsztrag gebend vnd sind ouch houchtragend / vnd vbermüti

F116-020v,12 ge lute / vnd beduncket si nit / das jnen je

F116-020v,13 mandt gelich sige / vnd mugend nit / fur sich selber Wan si kainen sachen / ennde gebend / Darvmb / sind si all wegen arem / an zittlichem guote / vnd die Sangwinei mit ainem langen anluts / vnd tuond nit gern gotz dienste Aber die Flegmatici die sind götlichen an jnen selber vnd furdrend gern / gotzdienste vnd dar/vmb / so vahend die maister / kain ding an / zuo buwen / an den stunden So Saturnus regniet Wan si main

F116-020v,14 endt / es werde / komerlich vol braucht / den ob es in ainer ander zit / wär an gehalten / vnd neme ouch / komerlich ainen vsz trag Saturnus vnd sine kind / die vnder jme geborn werden / das sind ge

F116-020v,15 wonlichen Rouber / vnd morder / vnd wene er regniet So ist guot reden / mit vbeln luoten Der planet ist vnser nature vyend / jn all weg / vnd staut gen Orient vnd ist ain pla

- F116-020v,16 net / böser luten / vnd vntugendhaffter die mager schwartzs / vnd durre siend / vnd ist ain planet der mannen / die nit bärte en händ / vnd wiszs haur / vnd die jr klaiden / vnsuber tragend Die kind / die vnder Saturno geborn werdend / die werdend brun / an dem libe / vnd schwartz / mit schwartzem haur / vnd herтт haur / vff dem haupt vnd wenig haurs / an dem bartt / vnd mit ainer schmalen brust / vnd wirt hässig / vnd vntugendhafft / vnd ouch trurig / vnd hö
- F116-020v,17 ret / alle vnraiene ding gern / vnd treit lieber vnsuber klaiden / dene schöne / vnd ist ouch nit vn�uter / vnd mag nit wol / mit frowen wandlen / vnd kurtzvil triben / vnd haut ouch von nature / alle böse ding / an Jme Saturnus erfüllet sinen louff / in drissig Jauren / vnd . iiij . vnd funff tagen / vnd sechszen stunden Vnd von siner höhi wegen So mag man Jn / gar selten sen
- F116-020v,18 hen Vnd sind sine zaichen / des Sonen der Stainbogk vnd der wasserman die sind kalt / An jrer nature / vnd glichendт sich / dem Mel
- F116-020v,19 lancolicus an siner nature /. Jupiter . Tugendhafft vnd guoter sitten bin ich . Das wissendт all-e gemainlich . Mine kind kunnendт schriben vnd lesen wol . Maniger kunsten sind si gerne vol JVpiter ist der ander planete / der ist geluck
- F116-020v,20 hafftig / tugendhafft / warm-/vnd frisch / vnd ist ettwen / vil trägt / an sinem louffe / vnd höret den zuo / die da tugendhafft sind / vnd ist here der mannen / die da groussz / dickg bärтт händ / vnd werdend nit kal vnd wen er regniet So gaut frowen wol / die mit knaben gänd Vnd ist guot fur fursten fride vnd recht suochen Dirre planet / ist genant ze ainer gelich
- F116-020v,21 nusse Jupiter Als die maister sprechendт So was ain abgott / den die Römer / vnd ander lute hieltendт / fur ainer got / der si vast ge
- F116-020v,22 werotte / vnd in ouch an ruofftendт / vnd an bett
- F116-020v,23 toten / fur ainen helffer / vnd ainen berautter vnd versüner Wan die Römer / Jrem got nit sin opffer gaubendт / vnd er dene zornig / ward / vber sy So bauttendт si / den selben got mit grousssem ernste / vnd andaucht / vnd brauchтendт Jm ouch Jr opffer / das er jnen hulff das sy zuo genäden kämen / mit dem got / der vber sy / erzurnet was Vnd alle die wile / der götte ainer / zornig was So getorsten sy en kainen got / mer an betten / dene den got Ju
- F116-020v,24 piter Jupiter ist darvmb / als vil gesprochen / Als ain helffer vnd versüner nauch der Rö
- F116-020v,25 mer sitten / Wan als die Römer sprech
- F116-020v,26 endт So halff er sinen suon Saturnus do er besaszs den obrosten tröne Jn jrem himelrich / vnd darvmb So ruofftendт in die Römer an als ainen helffer / vnd darvmb / Jupiter haut ouch sin Com
- F116-020v,27 plexion vnd sinen louff / mit den / die da haissend Sangwinei So es den selben gaut / nauch Jrem willen So helffendт si den jren / vnd andern luten / vast / vnd mögend sich arbeiten / durch der luten willen / vnd ain mit liden / mit Jnen haben Aber von vbermuot So si an Jnen selber händ So mögen si nieman nut gethuon / vnd ze lieb bringen / man bitte si / den ernstlichen Vnd darvmb / tüge man jn / ouch als liebs Si well
- F116-020v,28 endт ouch / vmb alle ding / erbetten sin als die Römer ouch Jupiter bautten / das er jnen ze hilff käme / gegen den andern götten Jupiter haltet ouch sinen louff / mit den / die da haissend Colerici die helffend ouch / den luten / vnd den Jren / vnd tuond doch dem nit gelich / vnd tuond Jr hilff haiemlichen / vnd mögend jr sach / wol haimlichen / vnd verborgenlichen tragen / gegen aller mengklichem / vnd sind ouch vast getruw frund / vnd nit offenlichen das kind / das vnder dem planeten geborn wirt / das wirt guotmäsz
- F116-020v,29 sig / vnd wirt ere / vnd recht / lieb hän Vnd hät gerne hupsche klaiden / vnd was da wol sch
- F116-020v,30 mecket / vnd rain ist / das haut es gerne Er wirt ouch mit barmhertzig / vnd frölichen / vnd haut die zaichen / des Sonnen den Schutzen vnd den Vische Jupiter erfüllet ouch sinen louff Jn funff Jauren / vnd funff tagen / Zuo stritt vnd vnsealikit . Bin ich bereit . Als Juch erzögt min klait . Mine kind machend maenigen hasss . Si en wis
- F116-020v,31 sendт nit wie . wärumbe oder was MArс ist der dryт planete / der ist haiszs vnd trucken / vnd gluckhafftig / böse / doch milte / mässig / in sinem louffe vnd ist ain planet zorniger luten vnd die gerene kriegendт vnd toubendт vnd kal sind vnd die kruszs haur händ vnd wenig Vnder dem planeten ist guot in stritt gän vnd ste
- F116-020v,32 len vnd Rouben Brennen vnd winnden die lute Mars ist ain böser pla
- F116-021r,01 nete Vnd ist Also Mars ge
- F116-021r,02 nant / von den weisen maister / zuo ainer ge
- F116-021r,03 lchnusse Als mars von den vngelöbigen / was genant / ain gotte / des strittes vnd wen die Rö
- F116-021r,04 mer woltent stritten So ruofften si mars an vnd bräch
- F116-021r,05 ten Jm opffer jn sinen tem
- F116-021r,06 pel vnd fuorten Jn ouch / mit jn jn velde vnd jn landт do sy den stritten wolten / vnd als die maister sprechendт So haisset der planete / ouch mars darvmb Wan er regniet / vnder den sibem planeten So sprechend die maister / das des Jaures / vil stritt / vnd krieg / müssen sin Wen nuo mars jn des Sonenengang / gant / so mag man Jn gar selten gesenhen Wen er aber reg
- F116-021r,07 nieret / So sprechendт die maister / so man Jn senhe ob dem Sonnen so betutte es / grousse niderle
- F116-021r,08 gung / vnder dem adel also / das die heren Rytter vnd knecht / des selben Jaurs / nit söllend kriegten wan si ligend dar nider Aber des selben Jaurs So händ die geburen / guot kriegten wan alle ding / gänd vast / nauch Jrem

willen vnd darvmb / die lute / die enpfangen werden / so mars regniet / die werdendt / gar stryttber Vnd als vormäls
 gesprochen ist / wene man Jn sicht / ob dem Sonnen So haut er ettliche na
 F116-021r,09 ture / mit den / die da haissend Sangwinei wan die sind / gar stryttber / vnd verlierend doch vil / vnd
 digke an Jrem kriegem / vnd stryten Wen man Jn aber sicht / vnder dem Sonnen So haut er ettliche nature / mit den /
 die da haissendt Mellancolici die sind stille schwigen
 F116-021r,10 de vnd stryter / vnd gelinget Jn / gar wol / an jrem kriegem / vnd stryten Vnd des Jours so mars
 regniet / So regniet ouch gewon
 F116-021r,11 lichen / ain sterne / der haisset Cameta vnd in welhen landen / der stern / wirt gesenhen Jn dem
 selben lande / wirt äne zwifel / grouszs ture / vnd hunger / wen man mag jn nit in allen landen gesenhen / wan er ist
 nider an dem himel / vnd nauhe / by der mönenn also / das der mönen schatten Jn vmb gitt das man Jn nit / gar wol /
 gesenhen mag / vor der mönen Vnd ist mars also / das man Jn selten vbersenhen mag / den so der Sonne ist in dem
 Zaich
 F116-021r,12 en / das da haisset Cancer oder leuwe Vnd wel
 F116-021r,13 hes Jours / er regniet / So ist ouch gerne du mön vnd der Sonn breschafftig Der vnder dem planeten
 geborn wirt / der wirt rout / mit ettlicher vinsternusse Als die / die an dem Sonnen brun werden Nauch dem synne / so
 wirt das kind / vntugenthafft / vnd vnschämig Es wirt zornig / houchfertig / vnd machet / allwegen kriege / vnd vnsealde
 / vnder den luoten / vnd haut vnder den zwölf zaichen / den wider vnd den Scorpion vnd Jr Complexion vnd na
 F116-021r,14 ture Vnd mars erfüllet sinen louff / in funff
 F116-021r,15 hundert / vnd dryssig tagen Sol . Jch sagen juch in kurtzer frist . Min schin vber all-e planeten ist
 . Min vffgangk git des tages schin . Min vndergang zöget die sternem vin . DEer Sonne ist der vierde planete / der ist
 haissz / vnd trucken / vnd ist lustlich vnd ist ain Jn fliesen / des liehtes / vnd lie
 F116-021r,16 ben / allen den / die da lebendt / vnd jn allen natürlichen dingen Er ist ain planete schö
 F116-021r,17 ne / vnd lusteklich / luchtende / der luten / vnd anluts / vnd ouch den luten / die mit allen erbern
 gedenken / vnd mit allen erbern luten / wol ist / der Sonn ist ain kunglicher sterne Ain liecht / vnd ain ouge / der welte
 / ist er genant / vnd schi
 F116-021r,18 net durch sich selber / vnd er
 F116-021r,19 lucht / die andern sterne Vnd ist vnder den Siben planeten / der mil
 F116-021r,20 test vnd zertai
 F116-021r,21 let / die zit Vnd sinen louff / er
 F116-021r,22 fullet er jn ainen gantzen Jaur / Vnd der Sone machet den . menschen / wol zuo libe vnd sin anluts
 / machet er gar schöne / vnd wol ge
 F116-021r,23 schaffen / mit groussen ougen vnd mit ainen groussen bart / vnd mit langem haur / vnd machet /
 den menschen / nauch der sele / Zuo Jm gliszen / vnd machet in / nauch andern sachen wyse vnd das man jn / gar
 lieb haut / vnd machet in / gar kunstenrich / vnd listig jn allen dingen Vnd nauch dem planeten sind / genaturet / die
 Sangwinei wan die selben lute / sind gar begriffen jn allen kun
 F116-021r,24 sten vnd sind aber / an götlichen dingen / vnd artickeln / gar zwyfelhafftig / vnd sind ouch vnkunsche
 lute / vnd werdendt gar lichte / erzurnet / vnd nimpt doch gar bald ab an jnen Das kind / das daJne geborn wirt / des
 Jaures / so der Sonne here ist / das wirt flaische hold / vnd gewyenet / ain schönes anluts / vnd grousz ougen / vnd ain
 wysse varbe / mit ain wenig / routs / gemyschet vnd mit vil barttes / vnd haures / nauch des Sonnen gelichnisse / vnd
 schinet / vszwendig / gar guot / vnd sind lute / vast / nauch Jrem haupt / das sprechent ettliche maister / vnd lute So
 sprechendt / die andern / die vnder dem Sonnen geborn werdendt / die werden gar wyse / vnd ouch frölich / vnd händ /
 guote lute lieb / vnd hassend / die bösen Der Sonn haut vnder den zwölf zaichen / den leuwen mit siner Com
 F116-021r,25 plexion vnd nature /. Venus . Min bilde ist froelich . Nid vnd hasss stell-e ich . Mine kind sind
 genaigt . Zuo vnluterkeit . Si singend froelich äne lait . VENus die planete / ist kalt / vnd fuchte ouch geluckhafft / vnd
 vol bringet Jren louffe / in druhundert / vnd . xliij . tagen / Venus ist ain guot vnd gemainsam sterne / vnd temperieret
 mars bouszhait / vnd haut ain wolschinende varbe / vnd schinet / vnder dem gestirne / gar milteklich / vnd ist / als der
 Sonne an senhende ist / an Jungen luten / Vnd sind jre kind / gelbe lute / vnd vnkunsche / vnd die mane / die gerne / by
 frowen wo
 F116-021r,26 nendt / vnd ouch gerne / frö
 F116-021r,27 wen werck tuond Wen Venus regnie
 F116-021r,28 ret So ist guot / nuwe klaiden kouffen / vnd an thuon Jtem wen Venus vor dem Sonnen gaut So haissz
 F116-021r,29 set sy lucifer vnd wene si dem näch gät So haisset si vesper Vnd venus machet den menschen ainer
 schönen person / vnd mit vast / groussen ougen / Als der Sonne an schinende ist / vnd machet den menschen / mit der
 sele / weyttschwaiffend / vnd ouch / nauch gaistlichen dingen / jrrig vnd sind die / die da haissendt Colerici die händ
 synne / die da zwyfaltig siend / vnd belibendt doch nit / vff jrem zwyfel / an dem ennde / davon / so sind si vff geschaiden
 / von den Consan
 F116-021r,30 gwineen / die belibendt / zwyfelhafftig / vntz vff jr ennde Wer darvnder geborn wirt / der wachset
 / nit zü lang / mittelmässig vnd mit groussen ougen / vnd ougbrauwen / nauch dem Sonnen Als vor staut / vnd wirt

senfftütig vnd wollreden / vnd zuchtig / vnd zucht sich ouch Rainecklich / vnd höret gern / saittenspil / vnd Tantzten Der planet / haut vnder den zwölff zaichen / den Ochssen vnd die Wauge mit jr nature Furin ist min natur . Also bezaichnet min figur . Mine kind sind hupsche vnd subtile . Was si tuond das ist in schnell-er jile . M^Ercurius der planete / ist getemperiret mit siner nature / also / komet er zuo ainen guoten / so ist er guot / komet er zuo ainem bösen / so ist er bösz Mercurius machet den menschen / enpfengklichen / an sinem libe / vnd nauch sinem libe Vnd ainer stargken / her

F116-021r,31 lichen personen / vnd machet den menschen / schö

F116-021v,01 ne / vnd mit lutzel haurs / vnd machet Jn / nauch der sele / gar wise / vnd subtile / vnd das er weishait / gar lieb haut / vnd aiens guoten sytten / vnd ainer guoten rede / Also / das er wol sprechendt wirt / vnd doch nit / vil redet / vnd gewienet / vil frunde / vnd wirt guotes rautes / vnd darJnne / wol her braucht Vnd nauch der lere / der wysen maister / vnd der stern

F116-021v,02 senher So gaut Mercurius dem Sonnen näch vnd haut ainen schin / den man selten sicht / Darvmb er dem Sonnen also nauch ist Die vnder dem planeten Mercurio ge

F116-021v,03 born werden die gewyenend / grousz zene / vnd werdend redsprächig wysse / vnd licht / by den luten / vnd blaich / an der varbe / vnd studierendt gern / vnd sind stille vnd subtile vnd wirt vil an Jnen stön / vnd sind guotes Rautes / vnd händ doch / nit vil geluckes / vnd händ ouch nit bouszhait / Jn Jnen selber Mercurius erfüllet sinen louff jn druhundert vnd . xxxviij . tagen / Vnd die Mellancolici die sind gar geturstig / vnd ains guoten Rautes vnd gerecht / an Jnen selber / vnd die lutzel re

F116-021v,04 dendt / vnd ouch alle ding / haitemlichen vol bring

F116-021v,05 endt / vnd tuond / vnd händ / Vnd regnieret / vnder den zwölff zaichen / mit der Jungkfrowen vnd dem zwyling vnd ouch mit jren naturen Luna . Min figur . Nimpt all-er pla

F116-021v,06 neten natur . Wissend ouch das mine kiend . Niemandt gern vnderdenig sind . DJe möne ist die nidrost planete / Si ist kalt / vnd fucht / vnd tugenthafft / vnd ist here / aller fuchtigen dingen / vnd ist aller schnellst an Jren louffe / wan si louffet in ainem monet / als vil Als der Sonne jn ainen Jaur Si vichtet ouch an / alle kalte lute / die da flussig sind / vnd gesiechet händ / vnd kurzlichen / all die / die da böse fuchtikait Jn jnen händ Wan si alle fuchtikait regnieret vnd aller maist / des menschen / vnd sin bluot / Darvmb ist es nutze / das wir Jren louff wissen / vnd jn welchem zaichen / si gange Wan es ist gar sorgklichen / das man jres louffes nit en warttet / noch war nimpt Wan si der nidrost planete ist So ist si als ain rich

F116-021v,07 ter / vnd aller planeten nature an sich zuhet / ain tail Vnd darvmb / so müssen wir jren louff / merr wissen / den der ander planeten Wan si alles das regnieret das in vns ist Die möne machet den menschen / weyt

F116-021v,08 schwaiffig Also / das er nit mag beliben An ainer statt / vnd machet ouch den menschen vnderwilen / frölichen / vnd vnderwilen / trurig / vnd doch / des mer

F116-021v,09 tails / frölichen / vnd machet dem men

F116-021v,10 schen ain krum nasen / vnd mit krumen / naszlöchern / vnd machet Jn gar fuchter nature vnd haissendt / die selben menschen Flegmatici vnd sind doch gar trä

F116-021v,11 ge Vnd der men

F116-021v,12 sche / haut alle zit / vngeliche ougen / Also / das aiens grösser ist / den das ander / Vnd erfüllet Jren louff / alle mönet vnd erluchtet die nacht / vnd ent

F116-021v,13 lechnet Jr liecht / von dem Sonnen vnd merret sich / vnd miendret sich / von dem Sonnen Als hienauch geschr{3} staut Vnd die kind / die sy machet / vnd geburet das werdent / gewonlichen knaben / vnd haut gar vil gemainsamkait / mit dem menschen / vmb die nähe So si haut / von / vnd mit dem Sonnen Vnd wen du mön regnieret So ist nit guot / an zuo vahende / weder buwen / noch kainer haunde sachen Wan es ist vnstätt / vnd vnbe

F116-021v,14 liplichen Vnd die möne machet den menschen blaiche / vnder dem anluts / vnd mit flegken gemyschet / vnd machet in / gar vnsynig Also / das er zornig / vnd böse wirt / vnd ist das / von Jrs wandels wegen Es ist ze wissen / das du möne ist Jn ainem iegklichen zaichen / aiens monets drythalben tag Vnd haut / vnder jr / der zaichen / den krebs vnd sin nature / Von der planeten louffe vnd jr nature / ES ist zuo wissende / von den sibem pla

F116-021v,15 neten / das es got also geordineret haut / der ob dem gestirne ist Also / welcher planete / ainem sterne / aller nächste gaut / von dem selben sterne / enphahet er sin nature / Semlich sternem / sind kalter nature Ettliche nasser Semlich truckner Semlich haisser natur / die selben natur / zuhet den menschen von dem gestirne Ettlicher mensch ist kalt / vnd truckner natur / der schwiget gern / vnd ist ain vngetruwer mensch Semlich sind kalter / vnd nasser / natur / die redendt vil vnd sind langkrichig / vnd vnurträgenlichen Ettlich menschen sind haiszs / vnd truckner nature / die sind gächmütig / vnd kün / vnd händ gern / vil wibe / vnd sind doch / an der liebe / vnstätt Welher haisser / vnd nasser natur ist / der ist / der besten natur / der ist gern milte / vnd ergittig / vnd haut vast lieb / die frowen / vnd ist ouch stätt / an der liebi Dar

F116-021v,16 von / so sprechend die Buoch / das an dem sternem / den / wir haissend Mars das der vrluges pffe

F116-021v,17 ge wan er ist haisser / vnd kalter / nature / vnd truckner / die nature komet zuo der vnluterkait pflicht Du möne ist die aller inynste / vnder den sibem planeten Si louffet ouch / aller nidrost / by der erden Davon / so richtet sich / die welte / alle nauch der mönen Cameta ist ain stern / der selbe sterne / erschet nyemer / wan so sich das riche verwandlen wil / Den sternem / sol man kiesen / oder an senhen / das er an dem schin / von Jme schinet Als

du möne Der sterne / louffet nit / vnder andern sternem / Die Buoch wellendt / das er ain liecht siget / das got mit sinem gewalt / en zundet hät / Jn den lufften / Von des Sonnen louff durch die zwölff zaichen DER wölle / den louff / des mor
F116-021v,18 gens / recht wissen / der muosz des ersten / wissen / wie der Sonn durch die zwölff zaichen louffet / in ainem Jaure / durch alle zaichen / vnd blibet / in ainem iegklichen zaichen . xxx . tage Es sind ouch / zwölff zaichen Aries Thau
F116-021v,19 rus Gemini vnd die andern ic{11} durch die zaichen / louffet du möne Jn ainem mönet / vnd durch louffet / alle zaichen Jn . xxx . tagen / vnd beli
F116-021v,20 bet / in ainem iegklichen zaichen / drytthalben tage / vnd mit dem / durch louffen / diser zaichen So kompt du möne zuo dem zaichen / da denene der Sonne jnn ist / vnd wirt mit dem verainet So haisset dene du möne Jnbrunstig / Wan da enndet si jren louff / Wen aber du möne schaidet / von dem Sonnen zwölff gräden / das geurte an dem himel . lvj . milen So vahet si an ze lucthende / vnd wirt gesenhen / von den menschen / vnd nimpt ouch jr liecht / von dem Sonnen wan si all weg / glich in ainer grössi ist Aber wen si Jnbrunstig wirt / mit dem Sonnen so mag man jr liecht / vor dem Sonnen nicht gesenhen als vor staut / Hienauch staut geschriben von den Siben planeten wie si reg
F116-021v,21 nierendt nauch der mönen schin vnd wie si alle weatter gebendt VVilt du wissen / alle zit regen / des Jaures / oder schöne / so wart Jn welhen stunden / du Numön Jnbrunstig An den himel kome Jn welcher stunde / tags oder nachts als da vor geschriben staut So wartt welcher planet regniet / vnder den siben planeten Jst es / das der Sonn regniet / So wisz / das der mö
F116-021v,22 net / wirt haissz / vnd turre / nauch den vier ziten des Jaurs / wan des planeten fürer / ist der lewe vnd des nature / ist als der leuwe /. luna . VVirt das Nu Jn der planeten luna / So wirt der mönet wyendische / vnd turre vnd ouch ains tails / regen Wen jr fürer ist der krebs der ist kalt / vnd fuchte / als das wasser / Saturnus / VVirt aber das Nu Jn dem planeten Saturnus So wirt der mönet haiss / oder kalt / nauch dem Jaure / vnd halb re
F116-021v,23 gen / wan sin fürer ist / der Stainbogk vnd der wasz
F116-021v,24 serman wan der Stainbogk ist genaturt / als das fur / vnd der wasserman als der lufft / vnd Jupiter gemyschet / vff baide seiten /. Mars . VVirt das Nuwe jn dem planeten Mars So wirt aber ain tail regen / vnd ain tail durre / wan sin fürer ist / der wider vnd der Scor
F116-021v,25 pion wan die nature des widers ist als das fure vnd der Scorpio Als das wasser / Mercurius . VVirt das Nuwe jn dem planeten / Mercurius so wirt der mönet / vil regnen / wan sin fürer ist / die Jungkfrow vnd der zwyling Wan der zwyling ist kalt / als der lufft / vnd die Jungkfrow als die erde / Jupiter / VVirt das Nuwe Jn dem planeten Jupiter So wirt der mönet halb trucken Als das fur / vnd halb gemy
F116-021v,26 schet / mit wyende / vnd mit regen / wen sin fürer ist / der Schutze vnd der Vische Wan der Schutze ist / als das fure / vnd der Vische Als das wasser /. Venus / WJrtt das Nuwe Jn der planeten Ve
F116-021v,27 nus So wirt der monet / ser haisse / vnd durre oder kalt / vnd turre / nauch des viertails / des Jaures / halb regen / wan sin fürer ist / der Ochse vnd die wauge wan die wauge / ist als der wyendt / vnd der Ochse als die erden / Also ist der mönet gemyschet / von den baiden von dem wyende / vnd von dem wasser / Von des Sonnen louff in iegklichem zaichen vnd in welchem mönet er jn den zaichen staut HJe wil der maister wisen / wie der Sone louffet / in den mönotten Jn dem Gen
F116-021v,28 ner ist der Sonen Jn dem wasserman Jn dem hornung ist der Sonen jn dem zaichen / des visches Jn dem mertzen So louffet der Sonen Jn dem wider Jn dem Appellen so ist er jn dem zaichen / des Stiers Jn dem maigen So ist er Jn dem zwyling Jem brauchet so ist der Son in dem krebs Jn dem höwmönet so ist der Sonene in dem leuwen Jn dem Ougsten so ist der Sone jn der Jungkfrowen Jn dem September so ist der Sonen in der Wauge Jn dem October ist der Sonen Jn dem Scorpion Jn dem Nouember so ist der Sone Jn dem Schutzen Jn dem wintter
F116-021v,29 mönet So ist der Sone Jn dem Stainbogk Als hievor / in dem kalender gemaulet staut Nun saget disz Buoch hienauch von den vbrigen kören der himeln vnd von jrem louffe vnd naturen vnd hept an von des Firmaments himmel GOt hiesz Abraham das er an sähe den himel / vnd sin gezierde Der himel sol vns got ermanen / vnd sin gezierde / sin Almächtikait Die zwölff zaichen / söllendt vns / andächtigt machen / der ordenung / siner güty / vnd siner ewigen wyszhait Es sind ailff himel / mit den Siben planeten / die alle / die vier Elementen händ vmb geben vnd jn beschlossen Vnd hebet also / hienäch von dem Achtenden himel / an zuo sagen Wan von den Siben planeten / das sind siben köre der himeln Jn Jr nature / ist vormals gesait / Der Achtende himel ist das Firmament / DER achtende himel / haisset das Firmament An dem himel / stönd die andern sternem / alle / mit ainander Äne die siben sternem / vor ge
F116-021v,30 nant Das gestirne / haut manigualtig krafft / von natur iegklicher sterne / näch siner natur / vnd art Vmbe das / die ding / die vszs dem ertrich wachssend / Vnd davon / so wachsz
F116-021v,31 sendt / mengerlay krutter / vnd bluomen / vszs der erden die nieman gezen kan Also sind ouch / mengerlay Vische / vnd tiere / vnd das kompt / alles sampt / von der manigualtikait / des gestirnes / das an dem himel ist / Der nunde himel haisset permun mobile DER Nunde himel / haisset primum mobile das ist / die erste / bewegung / der git die bewegnusse / vnd den vmbgang / den Acht himeln / von den ich gesprochen hän Vnd das geschicht / darvmb / das die sterne / alle habendt ain wurckunge / nauch Jer naturen Jn den ele
F116-021v,32 menten Wan ain iegklich ding / ruchet vszs sinem schmagke / so es wirt beweget / merr / den so es jn ruowe ist / davon / stünd / das gestiren stille So hette es kain wurckunge Jn den elementen / Der zehendt hiemel ist

als der Cristall / DER zenhende himel / ist dem Cristallen gelich an der naturen / vnd dem wasser wan er ist / vber alle mausse kalt / vnd fuchte vnd warem Das der himel / ob den andern nit en wär / das er jr hitze milttrotte / mit siner kelti So verschwendotte / der schnelle lufft / der Nun himeln Darvmb / das du fuchtikait / der Ele

F116-021v,33 menten zuo maul icht verschwunde Darvmb / so haut got / den Nun hiemeln gegeben / ainen stetten vmbgang / das die kelti / des zehenden himels / die hitze / der Nun hiemeln / zü maol icht erlesche / Der Ailffte himel ist furin DER Ailffte himel / der ob in allen ist / der ist furin Jn dem got selbs Richsznet / mit den Nun kören / der engeln / vnd mit allen menschen / die jn sinen gnauden / werdendt fun

F116-021v,34 den Der himel ist weder haiszs / noch kalt vnd weder fuochte / noch warem / wan er ist er

F116-022r,01 höhet / vber alle söliche lipliche / aigenschafften Wan kain gebresthafftiger zuo val / mag in nit berüren Er ist darvon / furin genant / wan er aller sampt luchtet Als das luterfure / vnd doch nit brennet / wan das er die gaiste / enthaltet / die enzundet siend Jn der mynene / der waurhait wan er luchtet / in dem liechte / der luterkait Disz sige genuog gesait / von den himeln / nauch der waurhait gesprochen Al es jn den naturen ist nauch den Nun ersten himeln Vnd als es in dem glauben / nauch den Jungsten zwaien himeln ist Vnd in dem sol / der mensche ge

F116-022r,02 dengken / wie loblichen Jm got darJnne erzaigt ist Sider alles / das in den Elementen lept von der krafft / der himeln flusset / vnd ouch ge

F116-022r,03 flossen ist Daby mercke / des menschen sele die dem libe lebet Jn dem obrosten / hiemel / ge

F116-022r,04 wurtzelt ist Sider das loub / vnd grasz / krutter vnd bluomen Als houch her komen siend / wer ist denne der gaiste / der alle ding gebilden / vnd erkennen mag / vszs so houher richhait ge

F116-022r,05 flossen / Wan in dem vszsflusss / ist so houhe Art das es kain mensche / vber dencken mag Ach mensche / daby gedencke / wärtzü du si

F116-022r,06 gest geschaffen Furbas wissendt / das in dem Firmament zwölff zaichen siend / das siend zwölff taile / des selben himels / mit dem gestirene das an den selben himeln staut Des namend die maister / also war / vnd sauhendt / das der Sonne vnd die andern planeten Jn ainen tail des himels / hetten ain ander krafft / dene in dem andern Vnd davon so gaubendt si Jedem taile des Firmamentes ainen namen / vnd ain gelichnusse / aiens tieres Als hie vor staut Jtem / der hiemel / ist Sinwel an Jm selber / vnd louffet der Sonne in das gestirne / vnd louffet sunst / kain gestirne / die strausse / die das ander louffet So der Sonene louffet enzwerchszs So louffet das gestirne / die andern strausen / vnd luf

F116-022r,07 fen sy ain strausen So Jrten si ainander / das sy alle zerbrechendt Als verre ist / von der erden / vntz an die möne Also ist / drystendt ver

F116-022r,08 rer / von dem Sonnen vntz an das gestirne / Da

F116-022r,09 von / so haut das gestirne / aller maist krafft wan es dem himel / aller nächste ist Was der Sonne krafft haut / das haut er von dem gestirene Der strausen sind zwölff / an dem himel / da der Sonne Jnne louffet / vber Jaur die selben strausen / haissend vns die Buoch / die zwölff zaichen / Das sind die zwölff monet / Jegklicher mönet wandlet sich / vnd der Sonne nauch den zwölff zaichen / das in den strausen louffet / Das haut got durch das geschaffen Wan luffe der Sonn täglichen / in ainem Zaich

F116-022r,10 en Er verwandlote sich darJnn nyemer / des Jaures So hetten wir ouch nyemer / weder tag noch nacht noch Sumer noch wyentter So lange der Sonne nyemer komet vsser den zwölff zaichen / wie kompt es dene / das die monet jn dem Jaur / nit gelich sind / An Jren naturen Das ist / darvmb Jn welchem planeten der Sonne louffet / nauch dem selben planeten / wandlet sich / das zaichen / das zuo ge

F116-022r,11 leit ist / dem selben planeten Darnauch welher naturen / das gestiren ist / das dem planeten aller nächst gaut / vnd ouch in dem zaichen louffet darnauch / tailet sich die möne / Hienauch staut geschriben von den vier Complexionen vnd jren naturen das ist der Mellancolicus / Colericus Flegmaticus vnd der Sangwineus / Mellancolicus . Vnser complexion ist von erden rich . Darvmb sind wir schwaermuetikait gelich . ES siend vierhannde naturen / vnd Complexion die der mensche haut Ettlicher mensche haut zwo Ettlicher dry Ettlicher viere / Doch so nimpt aine / die obern hand / das ist die der mensche aller maist haut / vnd kain mensch haut allain aine Doch zuo dem ersten / so schribet man vns / von dem Mellancolicus das der wirt gelichnet / dem ertrich vnd sach wärmb Wan die erde / ist kalt / vnd trucken Als die zaich

F116-022r,12 en der Ochse vnd Jungkfrow vnd der Stainbogk vnd ist jnen zuo genaigt / mit allen sachen / Aber die kelti / vnd die truckene / die vbertrof

F116-022r,13 fendt jn Jme Er wirt ouch gelichnet / dem herbst wan der ist kalt / vnd trucken / wan die zit des herbstes / ist kalt Darvmb / das der Sonne zuo der selben zit an dem himel / von vns gaut Jn die wyenttrigen zaichen Es ist ouch trucken / die zit / von sach wegen / der truckenhait / den Sumer vergangen / vnd das in Jem geborn ist Er wirt ouch gelichnet dem alter / wan so der mensche / alt wirt So vahend an sin arbeit / siner siechtagen Vnd das ist / so der mensche / wirt by . lxx . Jauren alt Vnd darvmb / so spricht her dauidt Jem psallter Jst der mensch doch wol mugend / so er . lxx . Jaur alt ist So muosz er doch arbeit / vnd schmerzen liden Zuo dem andern maul / merke vnd nim war / das der Mellancolicus ist forcht

F116-022r,14 sam / vnd nit geturstig vnd sache / wärmb er nit geturstig ist wan er mangelt / der sachen / der geturstikait / das ist wermi Das aber wermi / sy ain sache / der geturstikait / das ist offembär an den haissen tieren Als an dem leuwen der gar ain geturstig tier ist / von der hitze wegen So er jn jem haut Zuo dem drytten maul / ist ze wissen /

das der Mellancolicus ist träg vnd ains trügen louf

F116-022r,15 fes / darvmb / wan er ist / ainer kalter nature Wan die kelti / die in jm ist / die machet die gelider träge / vnd strecket die gelider Also / das si wer

F116-022r,16 dendt vngelaichnig / ze gende / Des gelichen So machet weremi / die gelider an dem men

F116-022r,17 schen ringe / zuo louffende / vnd zuo gende Zuo dem vierden maul / ist ze wissen / das der Mel

F116-022r,18 lancolicus von der eigenschafft wegen / der kelti ist hässig / trurig / vergesznig / träg / vnd vnbe

F116-022r,19 hende Zuo dem funfften maul / ist der Mellan

F116-022r,20 colicus von siner eigenschafft wegen / das er wenig begert Er begert lutzel / vnd mag ouch nit vil Er begert lutzel / von siner trurikait wegen / so er in Jm haut / vnd mag lutzel / vnd wenig / von siner kelti / so er in Jm haut / Nuon nim war Als vil ainem menschen der eigenschafft gebreast / so zuo ainer iegklichen na

F116-022r,21 turen gehöret So er myender / der naturen haut Vnd so er mer / der eigenschafft / der andern naturen haut / so die je mer jn jm ist Vnd regnie

F116-022r,22 ret ouch / mit Mars vnd dem Sonnen Jn Jrem louffe / Flegmaticus . Vnser com

F116-022r,23 pleccion . Jst mit wasser mer getän . Darvmb wir subtilikait nit mögen län . Hienauch stett / von dienen / die da haisz

F116-022r,24 sendt Flegmatici vnd also / nim war das der Flegmaticus wirt gelichnet / dem wasser wan das wasser / ist fuchte vnd kalt Als der Flegmaticus wan der Flegmati

F116-022r,25 cus gelichet sich / ouch den zaichen / dem zwy

F116-022r,26 ling der waugen dem wasserman vnd dem Vische mit siner nature Zuo dem andern maul / niemendt war / der eigenschafft / des Fleg

F116-022r,27 maticus Das die sind / stumpffes synnes vnd schlauffend vil / vnd sind träg / vnd spuwend vil vnd sind grob / mit Jren synnen / vnd sind vaiszt / vnd wysz / vnder dem anluts / vnd try

F116-022r,28 bendt gern / saitenspil vnd glichendt sich / ouch der planeten / der mönen vnd ouch der planeten Venus mit Jrer naturen Sangwineus . Vnser compleccion sind von lufftes vil . Darvmb . houchmuetic sind wir all-weg äne zil . Die drytten / das sind die Sangwinei Jst ze wissen / das der Sangwineus ist milte Darvmb / wan er ist hitzig / vnd fuchte Dar

F116-022r,29 vmb / sind die lute / vast krank / wan sie sind kalt / von der eigenschafft / der kelti / die sy zuo jr zucht Vnd von der eigenschafft der hitzikait / das si sich all wegen stercken / Zuo dem andern maul / wirt der Sangwineus gelichnet / dem gletze / wan die zit / ist kalt vnd fuchte Vnd darvmb / ist zuo wissen / Das der Sangwineen Compleccion ist aller leb

F116-022r,30 lichen stetten / vnd langkwerend{2} wan das leben / ist in dem hertzen / vnd in den fuchten Zuo dem drytten maul So ist der Sangwi

F116-022r,31 neus mer genaigt / zuo spilen / vnd zuo Bübarye den der Mellancolicus oder der Flegmaticus vnd ist genaigt / gewonlichen / zuo der lere vnd ist sache warvmb / wan der Sangwineus mäs

F116-022v,01 seklichen hitze / vnd fuchte haut / vnd sine gaiste / sind subtile Also / was man Jnen fur

F116-022v,02 leit Das si das gar schier / vnd balde / begriff

F116-022v,03 fendt / vnd sind ouch / von nut wyser / dene die Mellancolici vnd die Flegmatici Wan die Sangwinei sind aller maist bewegt / vnd vnstettig / vnd ligen / den dingen / nit ernst

F116-022v,04 lichen ob / Aber die Mellancolici vnd die Fleg

F116-022v,05 matici die sind vnbeuogenlichen / vnd stätt an Jnen selber / vnd ligendt / der lere stättekl

F116-022v,06 ichen ob / vnd sind weise Ouch sind sy milte liebhaber / vnd liebhaberin / vnd frölichen / vnd lach

F116-022v,07 endt gern / vnd sind Rout / vnder dem anluts vnd singendt gern / vnd sind ettwas küne / vnd händ vil flaisches / vnd sind fräche / vnd tu

F116-022v,08 genthafft / vnd sind zuo genaigt / dem planeten Jupiter mit siner nature / Colericus . Vnser Compleccion ist gar von fure . Darumb schlahen kriegien ist vnser aufenture . SO ist dises / von dien / die da haissend Co

F116-022v,09 lerici Vnd ist ze wissendt / das der Cole

F116-022v,10 ricus ist milte wan die fuchtikait enzundet Jm das bluot / vmbe das hertze / vnd machet Jm ain gelwi / vnder dem anluts Vnd darvmb So sind die Colerici gar geturstig / von der hitze wegen / by dem hertzen / vnd vmb das hertze Zuo dem andern maul / wirt der Colericus gelichnet dem Sumer / wen die zit haiszs / vnd trucken ist / Also ist ouch der Colericus haiszs / vnd trucken vnd wirt ouch gelichnet / der vntugendt / Zuo dem drytten maul So wisse das die Complec

F116-022v,11 cion Colera ist dryualtig Die erste ist hitzig vnd die lute / händ ain blaiches anluts / vnd sind vast geturstig / vnd muotig / vnd wan si truncken sind So erschreckendt si die lute / vnd die menschen / gar liechtekl

F116-022v,12 myschet / mit der gelwi / vnd die sind kundig vnd ouch vast zornig / vnd schwanger / an dem libe vnd vmb sich / nit grouzs / vnd sind durre / vnd durch rout / vnder dem anluts / vnd an den Bag

F116-022v,13 ken / vnd gewonlichen brun / an dem libe / vnd ander

- F116-022v,14 schwä / vnd ouch nit alle Der Colericus glich
 F116-022v,15 net sich / mit siner nature / dem planeten Mer
 F116-022v,16 curio vnd Saturno vnd ouch Jren zaichen das ist der wider der leuwe vnd der Schutze / Disz ist ain Capittel von dem laussen wie vnd zuo welher zit man Jn dem Jaur laussen sölle nauch gesunthait / ES spricht der maister Almonsor Jn disem Capittel / das die men
 F116-022v,17 schen / mer laussents bedurffen / den ander men
 F116-022v,18 schen / das sind die / der audern grousz / vnd schin
 F116-022v,19 bär sind / vnd der lib brun / vnd Rout ist / vnd vil flaisches / an Jnen händ Ouch bedurffendt / die lute / merr laussents / dene ander lute / die da dicke den Rytten händ / oder geschweare Oder die dicke vnd vil / von vbriger fuli / schwitzendt / oder die vil flaisches / vnd ander spise / vnd mengerlay essend / vnd vil wiens trinckendt / vnd müssig gänd Auecena spricht / das die dicke söllen laussen / vnd darvmb / wan das flaisch / vnd der win / machendt vil blauo
 F116-022v,20 tes / vnd so des ze vil ist / so wirt es ful / vnd wirt der mensche / schädlichen sieche / oder stirbet aber / Ouch sind die andern zaichen / den / das die audern zuo vol blutes sind / die hie vor geschriben ständt Das ist / so du trög gerautest werden / vnd dir din gelider / schwär sind / vnd din anluts / vnd din hutt / vnd din ädren / zerblegendt siend Vnd din puls / das sind din ädren / schlahendt / stätte
 F116-022v,21 klichen / Dene si gewonlichen / sölten thuon vnd das dir din brunnen / digk wirt / vnd dich nit gelustet / zuo essen vnd du ouch vngerüwegklich schlauffest Vnd doch solt du / nit als digke laussen Als die zaichen schienbar / an dir werd{2} die alle / hie vor geschriben siend wan si sind an menigem menschen / der zuo vol vngedöwter natur ist Vnd liesse der / er möchte sin ster
 F116-022v,22 ben Wan menig mensch / ist zuo vol / vnd haut die zaichen alle / oder ain tail / vnd ist doch nit zuo vol bluotes Davon / so frage ainen wysen Artzat / wovon es dir sige / der din natur vnd din leben / erkenne / vnd frage in / wen du söllest laussen / oder nit Nieman sol laussen digk / oder gewonlichen / wan es spricht Almon
 F116-022v,23 sor das von laussen komend / böse naturen / vnd die wassersucht / vnd das der mensch / schier alt wirt / vnd vnlustig / zuo essen / vnd krangker puls / vnd kranchkhait / des magens / vnd des hertzen / vnd der lebern / vnd zitteren / der gelidern vnd das pärley / vnd vnsynnikait Nieman sol laussen / der ainen bösen / krangkken magen hät vnd ain kalte lebern kain mensch sol laussen der vnder viertzehen Jauren ist Spricht Aue
 F116-022v,24 cenna Nieman sol laussen zuo hand So die spise / von Jme / obnen vszs gefaren ist Noch ze hand / darnauch So er die Ruore haut gehept oder ze vil / vnkunsche ist gesin / oder ze handt nauch dem Bade / oder nauch grousem wachen Oder ze hand / nauch den dingen / die grouse hitze bringendt / dem menschen Als die vor ge
 F116-022v,25 nanten ding tuond Dehain mensch / sol laussen der lang siech ist gewesen / oder lang suchte hät gehept Es sige den / das er böses bluot / by Jme hab Dehain mensch / sol laussen / alle die wile er die maszlaidin haut / das in nit gelustet zuo essen Es wer den / von vbriger fuli wegen des bluotes / das du macht merken / by den zaich
 F116-022v,26 en / die hie vor geschriben ständ Ob der vil / oder alle daby siend / doch truget es / noch den digke Als ich hie vor geschriben hän En kain truncken mensch / sol laussen / bis jme die truncken
 F116-022v,27 hait vergaut Dehain mensch sol laussen / so er des Rytten warttendt ist / des selben tags Spricht Auecena wan an dem tage / sol der mensch ruowe suochen / vnd schlauffen / ob er mag Dehain mensch / sol vil bluotes / vff ainen tag laussen Wen du natur / wurd darvon bekrenc
 F116-022v,28 ket Du solt ouch nit darvmb / so du böses bluote laussest / anderwerbe laussen Mer du solt ettwie menigen tag baitten / vnd solt da zwu
 F116-022v,29 schen / zartte spise essen Als hemling flaische vnd hürn / die ains Jours alt sigen / oder myender So wirt dir din bluot guot / wan du machest nit Rain / din bluot / das du ze vil bluotes / zuo ainem maul / von dir laussest / Hienauch stett geschr{3} wie man das bluot besenhen sölle / Ovch / solt du war nemen So du laussest was bluotes du laussest Vnd ist es digke / vnd schwartz So lausse es beschaidenlichen / vil louf
 F116-022v,30 fen Jst es aber weiszs / vnd tume So stopff die adern zuo wen ouch das bluot / sich gerauter wan
 F116-022v,31 deln / an der varbe / vnd an der dicky So höre zuo hand vff / oder so du enpfindest / kranchkhait in dir / oder an dem puls Empfindest aber du dise zway oder ains / nauch der leassene So solt du dester lenger / vngelaussen sin Wene du wilt laussen So solt du fragen / ainen gelertten Ob du mön sige / in ainem guoten zaichen / vnd bist du den jung So solt du laussen / die wile du mön zuo nimpt / vnd sechs tag / alt ist / oder mer Bist du aber alt So lausse / so du mön ab nimpt / vnd doch nit / so sy mer den . xxv . tag alt ist Vnd solt luogen / das du laussest / an ainem tage / du sigest Jung / oder alt / der da beschai
 F116-022v,32 denlich / warm / vnd fuchte sige Vnd darvmb so ist kain zit / als guot laussen Als von sant peters tag / so die Storgken komend / vntz zuo sant vrbans tag vnd die zit / haisset das gle
 F116-022v,33 ntze Vnd von vnser frowen tag / der erste so es nit haiszs ist / bis zuo sant Clemens tag vnd die zit / haisset der herbste Du solt nyemer laussen / zü der lebern / oder zü en kainer adern so du geessen haust Spricht Auecenna du solt laussen ze Tertz zite / vnd vor ze stuol gän / vnd dich subren / vnd vor ain wenig wanlen / vnd dinen Areme warem machen / mit arbit / oder by ainem fure Aber das erste ist besser / mit der arbit Als staine / oder schwär ding heben / vnd tragen beschaidenlich / oder holtz höwen Jtem in dem glentzen / oder in dem Sumer / so du wilt laussen So

solt du laussen an dem rechten Areme Vnd in dem herbst vnd in dem wintter / an dem lingken areme Ouch sol man den menschen / die erst gefallen sind / oder geschlagen / mit bengeln / oder mit andern dingen / die da kegk sind / zuo hand laussen zuo welher zit / es ioch sige jn dem Jaure / oder in dem tage Spricht Auecena vnd wo es den grouse notturfft ist / da sol man kain zitt an senhen Als an Rytigen luten / vnd vil andern luten Spricht aber Auecena davon / das ain mensch nit lausset / der sin notturfftig ist So komend geschweare / in dem libe / vnd schädliche Rytten / vnd der gähe töd / vnd ouch geschweare in den kelen / vnd wirt der mensche vsz setzig vnd gewyenet die blauttern / vnd wirt vsz schla

F116-022v,34 hen / vnder dem anluts / vnd wirt gelich / als ain malatze / vnder den ougen / vnd dicke / an der varbe Dehain mensch / sol schlauffen nauch dem / als er gelaussen haut / wan die gelidern zerbrechendt darvon / vnder wilten / Ouch sol nieman des tags / so er gelaussen haut / ze vil essen / oder trincken / Mer er sol spise essen / die er schier / verdöwen mag / measse

F116-023r,01 klichen Spricht Auecena kain mensch sol ouch / nauch dem / so er gelaussen haut / ze stunde arbeiten / oder stätteklichen gän Mer er sol die dry tag / en kain arbit thun / vnd besunder So er gelaussen haut So sol er sich legen / vff den rugken / vnd in dryen tagen / darnauch / en kain spise essen / die in zum stuol tribe Es spricht Auecena das ain iegklichs mensche / sol in dem mönet zwen tage / so er genuog haut geessen vnd getruncken / nauch ainander schlauffen / das Jme die spise / äne gropftzen / obnen vszs / zuo dem munde varen / wan das behaltet / des menschen lib gesundt Also spricht Auecena vnd Almon

F116-023r,02 sor luog das du / mengerlay haunde spise niesz

F116-023r,03 sest / die dir die spise / machendt obnen vszs va

F116-023r,04 ren / nauch aiens wisen artzats raut / der dir sagen sol / welherlay spise / das sin sol / die dir das briengen Wan nemest du ainerlay spise / die darzuo guot sind So behübe si licht / der mage / Vnd wre es / das du nüchtern / oder mit lärem magen die selben spise nussest / die dir die vordern spise obnen vszs tribe / zuo dem munde E das du ander spise / vnd guotes trangkes / satt bist word{2} So wurde es dir / ze sure / die spise obnen vszs ze bringende / vnd möchtest ain ädern brechen / die Jmmer mer / in dich bluottette / vnd das du ster

F116-023r,05 ben müsztest Vnd darvmb / so du guoter spise / vnd trangkes / satt bist So griff in den mund als tieff du wilt / mit ainem vienger / vnd wil dene die spise / lichteklichen hervszs varen / so lausz sy gän Jst es aber / das sy nicht lichteklichen hervszs wil gän So isse die spise / die dir sy lich

F116-023r,06 teklichen / hervszs tribet / ouch nauch aines wy

F116-023r,07 sen Artzats raut vnd solt den zuo den ziten / so die spise / hervszs fert / vff din ougen / zway tüch

F116-023r,08 lun binden / die da sind sechszsaltig / oder mer oder mit dinen hennden / din ougen verheben / vnd vast zuo trucken / vnd dinen lib gurtten / mit ain

F116-023r,09 nem lynnden / waichen gurtel / oder tuoche / oder schlöwer / vnd darnauch / dinen mund / vnd din anluts wäschen / mit wasser / vnd mit essich mit ainander / vnd darnauch ruowen / vnd also lange vngeessen sin / vnd vngetruncken / bis das ain stargk hunger kome / Vnd ee du denen essest So solt du gän / in das bad / vnd solt kurtz / vnd nit lang / noch ze haiszs baden / Vnd solt dene vber ain klaiene wile / so dich hungern wirt hürne essen / oder klain vogel / oder sunst klain oder zartte spise / die wol schmackendt Wen aber du die spise / obnen vszs triben wilt / vnd du vor satt bist / guoter spise / vnd trangkes So solt du louffen / vnd dich vor sere vben / das machet dir die spise / lichteklichen vszs varen vnd solt nauch dem louffen / die spise niessen die dir die spise / obnen vszs tribet / vff den mittentag Wan das ist / die rechte stunde die vss triben / der spise / die ist besunder guot zuo Sumer / das solt du nit mer thun / denne zwen tag an ainander jn ainem iegklichen mönet anders din ougen / wurdendt dir böse vnd verluren / ir krafft / vnd ouch die lebern vnd das hertze / vnd das miltze / dartzuo / vnd scha

F116-023r,10 det den ougen / vnd brichet dicke / die audern an der brust / die da ewigklichen blüet / vnd der mensche stirbet / darvon / vnd derret Jn zuo sere So man es ze vil tuot Wer es aber tuot ainen tag / oder zwen / nauch ainander / in ainem iegklichen mönet / dem rainiget es sinen magen vnd machet in wol döwen vnd tribet vszs Flema vnd Coleram Das ist böse materie vnd ouch vbergalle Vnd machet dem men

F116-023r,11 schen / lichte jn sinem houppe / vnd luter gesichte vnd guot synne vnd machet in lustig / ze esz

F116-023r,12 send vnd ist ouch guot / fur die geschwer / die da wachssend / in den nieren / vnd in der blausen Vnd behütend den menschen / das er nit vsz

F116-023r,13 setzig wirt / vnd in das perley / noch der böse siechtag / nit an gaut vnd das er ouch nicht zittern wirt Jn sinen gelidern / vnd vertribet die gelwe sucht / vnd machet dem menschen ainen langen Autem Disz spricht alles Al

F116-023r,14 monsor vnd Auecena Es ist ouch besunder guot / magern luten / die da haisse / vnd turre sind Wen dir die spise gewonlichen / oder vil obnen vszs fert So solt du vast vil schlauffen vnd solt essen / ettwas das dir ainen guoten stuol

F116-023r,15 gang mache / oder vier / äne schaden vnd solt dich vndan / vast gurten / vnd ain pfaster vber dinen lib legen / das dir dartzuo guot ist / vnd öch nauch aiens weisen Artzats raut Vnd hilffet das alles nit So tringke milch vnd win / vnder ainander / das ist ouch guot dartzuo / Mercke Ain guot Remedium zuo welher zit man lausz

F116-023r,16 sen sölle vnd wärfur man sich hüten sol So man gelausset DAs laussen muosz man digk thun Darvmb / das des bluotes zuo vil ist Man muosz es digk thun / vmb das es vnraine / bösz bluot ist Digk / durch ir

baider willen / Die da vil guotes wiens / trinckendt / vnd vil guotes flaisches essendt / vnd zarte spise die gewyennendt vil bluotes / vnd müssendt vil laussen / oder das bluot / muosz Jnen fulen / vnd vnrain werden Vnd wirt zuo gryndt / vnd zuo geschweren / Die da händ grouse ädern / vnd weyte / vnd die da haurig sind / an der brust vnd an den bainen vnd die da brun / libe händ vnd Rout / vnd starcke Die müssendt dester mer laussen Das laussen ist guot / vnd zuo vil dingen Es machet die synne guot / vnd luttret die ougen / vnd die gehörde / vnd trucknet wässrige ougen / vnd gestillet / das kratzen / vnd das jugken vnd rainiget / das bluot / vnd hitziget den magen / vnd lichttret / das ge

F116-023r,17 müte / vnd die synne / vnd weremet das marg

F116-023r,18 ke / in den bainen Der mensche wirt ouch digke von groussen suchten erlöset / von lausz

F116-023r,19 sendts wegen / Es geschicht ouch grousser schaden So man es versumet Jtem in dem glentzen vnd in dem Sumer / sol man laussen an dem rechten areme / wen das bluot wirt zuo Sumerzit / haisser / in der rechten seiten / dene in der lingken / von der lebern wegen Jtem in dem wynntter / vnd in dem herbst / sol man laussen an der lingken seiten Darvmb / so mer

F116-023r,20 ke / so man gelausset So sol man sich hüten vor grousser hitze / vnd var haissen stuben / vnd sol ouch nit sitzen / gen grousser fure Wan es zertailt / vnd zucht vsz / naturliche hitze / Ouch sol man wissen / wen man gelausset So sol man sich hüten / vor vbrigem essen / vnd vber triengken Wan so man ze vil triencket oder isset So ziehend die ädern / das töwen an sich / vnd wirt es / nit gelich getöwet / vnd wirt das bluot böse Wen es ouch recht kalt ist / so sol man ouch nit laussen Es siget dene / grouse notturfft / wan es die nature sere keltet Man sol ouch vbrige liecht miden / vnd den wyend / vnd schöne vnd an dem Son

F116-023r,21 nen gän / Wan es schwachet die ougen / vnd blenndet sere Wan der maister Haly schri

F116-023r,22 bet / das ain Rytter hatt gelaussen / vnd rait das baitzen / in dem schnee / vnd schine der Sonne in den schnee Vnd darvon / so ward er blind von dem glast / Darvmb / so hatten die alten lute vinster So si laussen wolten / Man sol ouch nit truren / noch arbeiten / noch sorgsam sin Man sol fröde / vnd tröst suochen / so wirt die natur stargk Als Aue

F116-023r,23 cena spricht Fröde / vnd frölichkeit / stercket den lib / vnd alle die leblichen gaiste / die wir händ jn vnserm bluote / vnd machet den lib stargk Man sol ouch gän / zuo den besten frun

F116-023r,24 den / vnd wo man wol singet Wan saiten

F116-023r,25 spil / brienget die fröde wider / die zuo schwä

F116-023r,26 rem gemüte / vnd zuo touben / bereit siend Als Macrobius der maister spricht Saiten

F116-023r,27 spil / stillet zoren / vnd bringet tugend / vnd fur komet / alle vallende suchte Darvon so lesen wir / das Aldepiades ain artzat der ward vnsynig / von dem hirene Vnd kam wyder / von dem saittenspil Wir finden ouch das die bösen gaist / müssend fliehen / von saittenspil Als wir lesen von her Dauid vnd von Saul / Vnd darvmb / ist guot / das man alle kurtzvil suochet / so man gelausset Es ist zuo wissend / das laussen / ouch nit zuo mäl alle ding genearet / die zuo gesuntheit gehö

F116-023r,28 rendt / man halte sich dene / ouch anders / mit ainem geordnotten leben Als die sechs ding siend / die zuo gesunden luten hörendt / Das ist bewegunge / vnd vbunge / vnd röwe spise vnd trangk / vnd wachen / vnd schlaffen Vnd zuo vallende ding / des syennes / vnd der selen Als fröd / vnd truren / vnd dartzuo baden vnd laussen Wer disz vor geschriben ding tuot Als man sy tuon sol / der komet in ain Rainegkliches alter / Hienauch stett wie man mit fröde vnd gemüte laussen sol / ES komet digke also / das ain schade alt ist / an dem libe / oder vff ainer seiten So sol man laussen / an der selben seiten So du suchte aber Nuwe ist / oder ain ander schmer

F116-023r,29 tze wär es den / an der lingken seiten So sol man laussen / an der rechten seiten Oder wider vmb also Ouch komet es von gewonheit das ettlichem schwiendlet / vnd in vnmacht vallet So sy laussend / den sol man vor guote wurtzen geben / ee si laussend Als Galienus spricht / vnd Constantinus das alte lute / all wegendt söllend gän laussen So si geessend / Vnd die Jungen / vnd die stargken / vor essents Ettliche händ ouch als digke / vnd als stargk bluot So man die ädern vff tuot / das es nit her

F116-023r,30 vsz wil / von der digke / des bluotes / die selben söllend vor Baden / vnd wandeln vor / ee si lausz

F116-023r,31 sendt Galienus spricht Wer da haut ainen kalten magen Der sol nit vil laussen An den Armen / vnd ouch ainen krangken magen / Ouch lausse er nit vil / an den füßen Der ädern an den Armen sind funff Zwo medi

F116-023r,32 än Die leber adern / Die miltz adern / vnd die haupt ädern Man sol ouch mercken / vier ding / an dem laussen Gewonheit des alters vnd die krafft / des libes / des menschen / vnd zuo welher zit / man laussen sölle So die zit vber haisz ist / vnd vber kalt / so sol man nit laussen Man sol ouch nit laussen So du mön ze Jung ist Si sol vber funff tag alt sin Wen si ouch kompt / vber . xxv . tag So sol man aber nit laussen Man sol ouch an senhen die ge

F116-023r,33 wonheit / wen ains komet / in das alter / vnd haut sich / nit gewänet ze laussende So sol es ouch nit an heben / an dem alter Die aber sich gewänet händ / vnd stargk sind / die mu

F116-023v,01 gend laussen Ouch sol man aller maiste an senhen / die krafft / des menschen Jst er alt / vnd vnmächtig So sol er wenig / vnd selten laussen // Wie man das bluot sölle versuochen / Jtem / ist das bluot an dem ersten schwarts So lausse man es gän / bis das es röttlecht wirt Jst es dicke / so lausse man es gän / bis das es tunne wirt Doch nit als lang / bis das dem menschen / kain krangk

F116-023v,02 hait / davon kome / Man sol ouch das bluot versuochen / vff der zungen Jst das bluot süsse So ist es

ain zaichen / das es wol ge

F116-023v,03 towet ist Jst es aber bitter / vber galle / vnd schwarts / das ist bös bluot Man sol es öch versuochen / wen es gestaut / mit dem geschmag

F116-023v,04 ke Schmecket es vbel So ist es ain zaichen das das bluot / vnrain ist Haut es aber guoten schmagke So spricht Galienus das der mensche gesundt sige / Von laussen welher mensch das tuon sölle vnd welhem das verboten sige / DER maister Almonsor spricht / das von ädern laussen / komendt vil schaden / vnd vn

F116-023v,05 fromet sere / den libe / der es nit zuo rechter zit tuot vnd so es nöt ist So bringet es ouch groussen fromen / dem libe / ist dir sin nöt / das solt du also er

F116-023v,06 kennen Din gelider siend dir schwäre / vber al

F116-023v,07 len dinen lib / haust du hitze / vnd der haren / ist rout / vnd dicke Vnd der puls / der ist schnelle vnd groussz / vnd ist dir vornan / an der stirnen we Jst aber das sin ain mensch / nit bedarff vnd mager ist So ist es Jm schade / vnd val

F116-023v,08 let davon / in grousse suchte Vnd solt mer

F116-023v,09 ken / vor allen dingen Wirt ain mensche kranck von laussen So sol man Jm nit laussen wan es haut / des bluotes zuo wenig Wirt er aber stercker / von laussen So sol man Jm dicke laussen / Wan es haut des bluotes ze vil Du solt merken / das man icht lausse / ainem kiend das vnder zehen Jauren ist Vnd ainen alten man / der von natur kalt ist / der en haut nit bluotes / Haut er aber sich gewänet / vnd ist krankk von libe So sol man Jm mit köpfen laussen Man sol ouch nit laussen / wen es ze haiszs ist / wen so schwitzet der mensch gerne vnd nimpt man Jm das bluot So wirt der mensch krankk davon / Von gesunden luten wenne die laussen sölle oder nit vnd ouch andern menschen vnd von den siechtagen / alhie / MAister Auecen

F116-023v,10 na der beschribet zwo zit jn dem Jaure das ist in dem glentze/-vnd in dem herbeste / vnd sind vss genomen / vor andern ziten ze laussen Gesunden luten / sol man laussen / an ainem liech

F116-023v,11 ten tag ze Tertzzit / bis sich der lib / gerainiget / von der spaichelen / des mundes / vnd von der nasen Vnd verbutet der maister Almonsor das man nit sol laussen jn gar haisser zit / noch in gar kalter zit Du solt wissen / wer gefallen / oder geschla

F116-023v,12 gen wirt / der sol zuo hand laussen / das das bluot icht by Jm sterbe / oder erschwere Junge lut söllendt laussen / wene du mön wachset / vnd zuo nimpt Man sol wissen an welhem taile / der ge

F116-023v,13 brest ist / daran sol man nit laussen / Man sol an dem andern tail / dargegen laussen Du solt ouch das wissen / wer das adern laussen vber gaut / vnd das böse bluot / by jem belibet / der gewyenet den Rytten oder das gegicht / oder er gewyenet Flecken / vnder dem anluts / oder er wirt vsz setzit / Darvmb so ist laussen guot / der es zuo rechter zit tuot / vnd so er sin bedarff / Hie stett von den hundischen tagen vnd wenn si An-vnd vsz gänd vnd darjene verboten sige mit laussen HJe hebendt sich an / die hundtag An dem . xv . kalendas / des Ougsten vnd endendt sich An der ailfften kalen

F116-023v,14 das / des ersten herbstmonets der da haisset Sep

F116-023v,15 tember vnd das ist volmönt Vnd das selbe zit sol man laussen Jn dem Bade / mit köpfen / vnd nit anders vnd sol man kain trangk nemen Aber es ist nutze / ze nemen / von dem achtenden ka

F116-023v,16 lendas / des andern herbstmonets vntz an die ach

F116-023v,17 tend{2} kalendas des herbstmonets decembris / Da die schädlichen dunst / die der Sonn an sich ge

F116-023v,18 nomen haut / enndendt Mergke wen du zuo adern wilt laussen so schnde Galyen jn den mund / vnd schlucke / die spaichelen jn dich / das behaltet dir das guot bluot vnd das böse gaut von dir / Von dem kalten magen vnd von der lebern suchte vnd von andern siechtagen wene da verboten sige ze laussen vnd in welhen andern tagen des Jaures verboten sige ze laussen oder nit WEr ainen kalten magen haut / vnd der lebern suchtig ist / der sol nit laussen jn der kalten zit / noch in der groussen hitze / noch nauch der durre / noch nauch der vnmässigen vnluterkait / noch nauch der groussen arbeit vnd ouch nit nauch dem wasserBade kurtz

F116-023v,19 lichen Es sol nieman laussen / nauch allain dem / das den lib bewuesten mag / oder hitzigen muge / Man sol wissen / das nieman laussen sol / Jn di

F116-023v,20 sen tagen / die hie nauch geschriben siend / wen darvon so kompt / grousser schade An dem er

F116-023v,21 sten tag des Genners der da lausset / der stirbet oder wirt krempffig / oder verluret das gesichte Jn dem Jaure / oder die synne / oder wirt Rytzig Wer da lausset / an dem achtenden kalendas des hornungs der stirbet / oder wirt krempffig oder in schlecht das pärley Wer da lausset An dem achtend{2} kalendas des Mertzen der stirbet / oder gewyenet den krampff / oder in schl

F116-023v,22 echt das pärley Wer da lausset an dem letsten kalendas / des Abbrellen der stirbet / ze hand / oder vber vier tage / darnauch C Wer lausset / an dem andern Nonas des maigen der stirbet / oder wirt vnsynnig / oder gewyenet die schwinndelsucht Wer da lausset / an dem drytten tage / des Brauchmonets der gewienet die schwinndelsucht / oder die gelsucht Wer da lausset / an dem vierd{2} kalendas / des höwmonets der stirbet / oder gewyenet die lebersucht Wer lausz

F116-023v,23 et am drytten Jdus des höwmonets der wirt tow

F116-023v,24 rot / oder gewyenet die durre gegicht Jn ainem styencknden schwaiszs Wer da lausset / an dem

drytten Nonas Octobris der stirbet / oder ge

F116-023v,25 wienet den krampff Wer da lausset / an dem dryzenhend{2} kalendas Nouembris der stirbet oder wirt rasendt / Hienauch stät geschriben jn welchem zaichen es besunder guot laussen ist vnd in welchem nit guot laussen ist vnd zuo welchem gelid man nit laussen sölle / Jn dem das zaichen ist vnd das betuttet WEnne du laussen wilt / zuo der ädern So solt du mercken / das da sind vier zaichen / die da guot sind / ze laussen / das ist der Wider die Wauge der Schutze vnd der Wasserman Ouch sind vier gemain zaichen / die sind weder guot noch böse Der krebs die Jungkfrow der Stain

F116-023v,26 bogk vnd der Vische Vnd sind vier zaichen die bös siend / der Ochse der Scorpion die zwy

F116-023v,27 ling vnd der leuwe Jn den zaichen / es ze mau nit guot ist Ouch hüte dich / das du icht lausset zuo dem gelid / das das selb zaich

F116-023v,28 en betuttet Wen die maister sprechendt / das es gar erschrogkenlichen sige Der wider be

F116-023v,29 tuttet das joupt / Der Ochse den hals / vnd die kelen Der zwyling die Areme / die hennde vnd die schulttern / Der krebs die brust / den ma

F116-023v,30 gen / die Ryppe / die nieren / das miltze / vnd ouch die lungen / Der lewe das hertze / die seiten / vnd den Rugken Die Jungfrow den Buoch / vnd das Jngewaide Die wauge die lennden / vnd den nabel Der Scorpion die schame / Der Schutze die diehe Der Stainbogk die knye / Der wasserman die schinbain / Der vische die füsse / Als denne Allhie ge

F116-023v,31 maulet staut / Du solt mercken jn welchem zaich

F116-023v,32 en / du möne louffer vnd in welchem mönet wan des menschen lib / ist ge

F116-023v,33 taitet Als ich davor / gesait hän / Jst das du an dem taile / icht lausset wan davon komet grouzser schade Aint

F116-023v,34 weder grösser langkwerender schade / oder der gähe töd Du solt warten / das du icht wund wer

F116-024r,01 dest Jn den selben taile oder zuo der selben zit So du mön darJnen louffet Jtem hüte dich / das du icht lausset / Wene sich das Nuwe an Zundet / von dem Sonnen oder wene du mön ist wol funff tag / darvor oder darnauch / funff tag Es sige dene sere nöt So macht du laussen / zuo aller zeit / Jtem von den vier leassenen Jn dem Jaure Als die naturlichen maister beschribendt An den es besunder guot laussen ist / solt du warnemen ES ist ze wissende / das da vier leassinen sind jn dem Jaure Jn den es besunder guot laussen ist Der erst An sant Bläis tag / der ander vff sant philips vnd sant Jacobs tag Jem mai

F116-024r,02 gen / der drytte an sant Bartholomeus tag Der vierde / an sant martis tag Ouch so tuond ain tail maister dartzuo Sant valentis tag vnd sant Stephans tag Jnn wihennächten vnd also wärendt der lessenen / sechszt Dartzuo beschribet vns der maister Bartholomeus Jn dem Buoch Cen

F116-024r,03 tiloquio das ain iegklicher mensche / der vber zwaintzig jaur ist / laussen sol / in den nauch ge

F116-024r,04 schriben tagen Der erst ist der . xvj . tag Jem mertzen an dem rechten areme / vmb der gehörd{2} willen Der ander ist / der ailfft tage Jem Abrellen an dem lingken areme / vmb der gesichte willen Der dryt tage ist / der funfft / oder der sechszt / des maigen An ainem iegklichen areme / vmb des Rytten wil

F116-024r,05 len Ouch hüte dich ze laussen / vff den . xxv . tag des mertzen Vnd vff den ersten tag / des Ougsten vnd vff den letsten tag / des drytten herbstmonets Jn disen dryen tagen / sol weder mensch / noch vihe laussen Ouch solt du wissen / das alle adern / die da gänd zuo dem haupt / Die mag man laussen nauch essents Vnd ouch alle Adern / der Ar

F116-024r,06 men / sol man nüchtern laussen / Aber wä oder wie man laussen sölle fur ainen iegklichen gebresten So ainem we ist Jn dem libe Merck All hie / MAn sol mercken / wen der siechtage ains iegklichen menschen Nuwe ist So sol man den siechtagen laussen ligen / vnd an der andern seiten laussen / daran Jme nit we ist Merck aber wene ain mensch siech / oder krank ist / dem en sol man nit laussen Jenderthalbe dene vor essents C Wirt der mensch von lausz

F116-024r,07 sen krengker / oder siecher So sol man jm nit laussen wen es betuttet das dermensch des bluotes ze wenig haut An laussen zuo der Ädern / sol man vier ding mercken / ob der mensche / oder der sieche / laussents gewonet habe Ob er Jung oder alt sige Vnd ist der mensche ze alt / oder ze krank So sol man Jm nit laussen Es sige denn / das der haren / rout sige / vnd die ädern sere schlahendt Jst die zit ze haiszs Als in dem Ougsten So sol man Jm nit laussen Wan der mensche wurde von dem schwaisZs / vnd vbriger hitze / krengker Mag aber der mensche laussen / mit gemüte So sol man Jn setzen / an ain küle statt / die mit waide / vnd mit rousen / wol besteket sige / das Jm die hitze / icht schade / Man sol ouch nit laussen / so du mön Nuwe ist wan so sind die lute krank / vnd händ wenig bluotes / in dem libe Als du sichst / an dem meere / das nimpt ab So du möne Nuwe ist / Wä man ainen menschen lausse sölle fur / Ainen iegklichen gebresten des libes / Allhie / Tvot ainem menschen / das haupt we / vor

F116-024r,08 nan / an der stirnen / der lausse an dem Dumen / zuo der hauptädern Jst Jm hindan / an dem haupt we / Dem lausse man / hiender den ören / Dem das zanflaisch / oder die zene / we tuond / oder flusse / in dem haupt haut / Der sol laussen vnder der zungen Jst ainem menschen an der lungen we / oder an dem miltze So sol es an der lingken hand / by dem klainer vinger laussen Der danne / vnsunfft zucht / vnd dem die brust / we tuot / Der sol laussen / vff dem vienster arme An der mitte / das hilffet in aller maiste ob das böses bluot ist Jst ainem an der rechten seiten we / oder an der lingken / Der sol laussen / an dem rugken / oberhalb der lenndin Dem die len

F116-024r,09 din we tuond / vnd die knyeschiben / vnd die füsse / der sol laussen An den enkelen / ob wendig den füssen / Oder ain frowe die Jres rechten nit en haut / die das vergicht habendt / die söllendt laussen / by der lungen / vnd by der groussen zehen / Aber wene man laussen sölle nauch gesunthait / ES ist ze merckendt / von der leessene Als die maister beschribendt vnd sunderlichen maister peter Julianus von der lessene / das die zuo aller zit jn dem Jaur / guot ist / dem menschen / wenne er mercket / das die natur / vber laden ist / mit vberflussikait / des bluotes / oder der bösen Fuchti

F116-024r,10 kait / oder so der mensche / von vngewarsami / der vällen / oder der stößen Ald geschlagen dartzuo gesacht wurde / das die natur versert wirt / So mag man zuo aller zit laussen / vnd ist die best leessene So die notturfft sin begert Es sige / ob die zit verbotten sige / oder nit Oder ob du möne jn Jrem guoten zaichen / oder Alter sige oder nit / Von dem nutze der leessene Alhie / ES ist ze wissendt / von dem nutze / der leasse

F116-024r,11 ne / das die leassende / ist ain myenrunge böses bluotes / die da nimpt / alle böse vberflusz

F116-024r,12 sikait / böser Fuchtikait jn dem menschen Da

F116-024r,13 von / sol ain iegklich mensch / zuo der ädern laussen Aintweder / von der Fuli wegen / des bluotes / oder aber der bouszhait / der Fuchtikait oder entweders / ze vermeiden Vnd sol man das thuon / zuo zwaien ziten Jn dem Jaure / das man by gesunthait belibe / vnd nit mer / oder siner voriger gebresten / mag vber werden Das ist in dem glentzen / vnd in dem herbst Jn den zwaien zten / die menschen / aller maist werdendt siech Vnd den jn dem glentzen / vmb die Ostern so nimpt das bluot zuo So sol man laussen / fur die vberflussikait / des bluotes An dem herbst sol man laussen / fur die bösen Fuchtikait / des libes / Von dem nutze der leassene was gebre

F116-024r,14 sten der mensche da von ledig wirt / Jtem die lessene / ist ain anfang / der gesunthait / vnd vnd komet dicke / das der mensche / grousser krankkhait / abe komet / von laussents wegen vn machet Jm guote gedächtnusse / vnd guo

F116-024r,15 te synne vnd Temperieret das hiren / vnd mach

F116-024r,16 et warem / das margk / in den bainen Wär ouch ainen die ören verstoppet / Das tuot es vff ettlicher maussen / vnd rainiget ainem den ma

F116-024r,17 gen / vnd vertribet Jm traukhait / vnd rainiget Jm die blausen / vnd machet ains wol deewen vnd machet Jm ain senffte rede / vnd sterket Jm / sin synne / vnd myndret Jm / sin tröme vnd lengret Jm / sin leben / Zuo welher zit die lessene verbotten sigen stett al hie / Djs ist ouch gar wol ze merckendt / das die maister schribendt / das die leassenen / zuo aller zit verbotten ist Wenn du mön ist . v . tägīg / vnd . x . tägīg / vnd . xv . vnd . xx . vnd . xxv . tägīg An disen tagen / sol man by nichten laussen wan die maister / die händ dise tage / gehaissen / die siechen tage Vnd als vil maister schri

F116-024r,18 bendt So sind vnzallich / vil menschen / gestor

F116-024r,19 ben / davon / das sy zuo vnrechter zit / vnd louffe der mönen zuo Adern händ gelaussen / Von ainem iegklichen siechtagen was man dem menschen darfur sölle geben vnd wie man sich dartzuo schicken vnd beraiten sölle / HJe wil der maister leren / von ainem ieg

F116-024r,20 klichen siechtagen / was man darfur sölle thuon / oder geben / vnd zuo welher zeit / Du solt mercken / das gesund lut / nit söllendt laussen / noch trangk nemen Si sigend dene ettwas krank Wan si sind / von vier Elemen

F116-024r,21 ten glich getemperieret Gibest du jn dene haisZs artznie / so merret sich die hitze / vnd wirt siecher Gibest du Jm kalt So wirt er kalt lausset du Jme So wirt des bluotes ze wenig da das leben an staut / vnd wirt ie krengker Wilt du aber / ainen gesunden menschen / tra

F116-024r,22 nckg geben So solt du es tuon / ze herbst zeit oder in dem glentzen So ist die zit / weder ze haiss / noch ze kalt Jst aber ain mensch siech in dem wientter So sol man Jme des morgens früge / trangk geben / wan so mag sich der mensch / basz erwerben / vor fröste / vnd gehüten des nachtes / in ainer stuben / dene sunst Jst es dene in dem Sumer / so sol man Jm des aubents trangk geben / das Jme die hitze / ieht geschad{2} muge Vnd wenn es denn trangk / nemen wöll So sol es / weder essen / noch tringken Bis sich die Ruore verlouffet / vnd nit mer zuo stuol gaut / So gib jme die artznie / oder gib Jme ainen trunck wassers / das warem ist das waichet Jm das gedärme / vnd den magen / Darnauch sol er sich hüten / vor vbriger hitze Vnd da er litt / da sol er die statt / mit wydenloub / vnd mit rousen / beströwen / vnd sol ouch die statt / ain wenig begiessen Darnauch / so mag er an dem andern tage Baden vnd an dem drytten tage laussen / zuo der Ädern / Von dem laussen wie man sich dartzuo beraiten sol / Alhie / NVn solt du wissen / das grousse krafft / lit An dem ädern laussen / ob man sin bedarff / vnd zuo rechter zit tuot Du solt es also erkennen / ob du sin bedurfst So sind dir din gelider / schwär / vnd haiszs / vber allen dinen lib / vnd din harene ist rout / vnd digke / der puls ist schnelle / vnd groussz vnd ist Jm vornan / an der stirnen we Jst aber ouch / das sin ain mensch bedarff / der mager ist vnd laut Jm laussen So ist Jm laussen schade vnd wirt darvon krank / vnd vallet öch in grousse suchte Du solt vor allen dingen / mer

F116-024r,23 ken / wirt ain mensch stercker / von laussen So sol ain man digke laussen / vnd betuttet / das er des bluotes / ze vil haut Wirt er krank So sol er nit laussen / wan er haut / des bluotes / ze wenig / vnd wirt davon krank Man sol nit laussen So es ze haiszs ist / wan so schwitzet / der mensch zuo sere / vnd miendret sich das bluot / in dem libe Du solt mercken / das man nit laussen sol ainem kinde / das vnder zehen jauren ist / vnd ainem alten menschen / das von natur / krank ist / wan es haut nit vil bluotes Jst er aber sin bewänet / vnd ist wol by libe So mag man Jm laussen /

ob er sin be

- F116-024r,24 darff lausse ouch nit / in grousser hitze / noch in kelti Als vor offt geschriben staut / Ain Ca
 F116-024r,25 pittel von dem Baden ween schwaissz baden guot sige vnd wasser baden / NVn gaut ain / Capittel an
 / von den Baden / in der reg
 F116-024r,26 nierunge / der gesunthait So sölle alle die Bad{2} die sich nit arbeitendt / vnd all wegendt / vil vnd
 vast / wol geessendt / vnd ser win trieng
 F116-024r,27 kend den wachset ouch / vil fuchtikait / zwu
 F116-024r,28 schen hutt / vnd flaisch / vnd in dem libe / Die müssendt ouch Baden Jn schwaissz baden Die andern
 sind die / die sich arbeitendt sere / oder Rytendt / in hitze / das Jnen der schwaissz / vff der hutt litt / vnd Jnen we tuot
 Die söllend Baden in wasser Bade / das Jnen der schwaissz Ab gange Die ersten / söllend Baden / in der Bad
 F116-024r,29 stuben / das sy den schwaissz / vss ziehen A
 F116-024r,30 querio der maister spricht Wen man Baden wil oder schrepffen So sol du mön sin / in dem ab ne
 F116-024r,31 men Du solt dich ouch hüten / das du en kain gelid berürest / mit kaimen Jnsen / zuo laussende
 noch ze schrepffen So du mön sy Jn dem selben zaichen / das dem gelid zuogehöret Wer baden wil / der sol Baden So du
 mön ist jn dem Wider oder in dem Scorpio Jn dem Vische Jn dem Schutzen Jn dem Stier Jn der wauge oder Jem krebs
 Haly der maister spricht / Man sölle in kaimen haissen zaichen / in die Badstuben gän Als in dem lewen dem zwyling der
 jungk
 F116-024r,32 frowen vnd in dem Stainbogk Du solt ouch din bain / vnd die füsse / offt obendes wäschen Jn
 waremem wasser / das mässeklicheen waremm sige / wan es den ougen / vnd den haupt / wol tuot Man sol ouch das
 haupt / all wegen nuch
 F116-024r,33 tern wäschen / oder gar lange / nauch dem essen Vnd sol das thuon / zuo . xv . tagen / zuo ainem
 maul / vnd solt es nyemer / vber zwaintzig tag vngewäschen laussen Man sol ouch / in die Badstuben / nit zuo haend gän
 So man geessen haut / oder alle die wile / ain mensch enpfindet das es satt ist / man sol baiten / bis das die spise meren /
 den halben getöwet ist / Wan so man satt jn die Badstuben gaut / das bringet zwen scha
 F116-024v,01 den Der erst / das die dunst / von dem magen vnd von der spise Jn das haupt gänd / vnd wirt dir
 das haupt we thuon Der ander schad ist / Das die nature / die Fuchtikait / röwe vnd vngetöwet zucht / vsser dem magen
 / zwuschend hut / vnd flaische / vnd gewyenet der lib / den mer / vn
 F116-024v,02 rechter hitze / vnd schwaissz / denn vor / vnd mer kratzents Ouch sol man nit trincken Jn dem Bade
 wan Auecena spricht / das der le
 F116-024v,03 bern / grousser schade / davon komet / vnd vil vnrechter hitze Man sol ouch / nauch dem Bade
 nicht / bald essen / oder trincken Es sige denne das der mensche als kalt werde / nauch dem Bade als er was do er darJn
 gienge Oder die natur / zuhet aber die Fuchtikait jn der hitze / vnge
 F116-024v,04 töwet / an sich / vnd wirt böser / den vor Man sol ouch nit zuo haisz / noch zuo kalt Baden / wan
 ze kalt baden / tuot die löchern / in dem flaiche nit recht vff / vnd belibet / der groussz schwaiss in dem flaische / Man
 sol öch nit / ze haiss baden noch ze lange / wan es krencket sere / vnd zucht die naturliche hitze / zuo sere vsz / vnd
 bringet söliche kranckhait / vnd vnmacht / das die lute / nit belanget / ze essen / vnd ze trincken vnd ze schlauffen Oder
 der müde ist / oder zuo Ryten genaigt ist / vnd von vbrigen schwaissz das nimpt / das Bade / ab Man sol sich ouch nit
 laussen erkalten / nauch dem Bade / Wan kelti / nauch dem bade / ist schade / dem haupt dem hiren / den baienen /
 dem margk / vnd dem rugken Als Jpocras der maister spricht / vnd machet ouch den krampff / vnd den Rytten / Ouch
 merke / das nüchtern baden / machet mager lute vnd höret groussen / vnd faiszten luten zuo Mager lute / söllendt baden
 / so die spise / wol halben ge
 F116-024v,05 töwet ist / Das machet si zuo nemen Vnd wisse das es niemandt wol komet / so man ze vil in das
 bad gaut Ouch solt du wissen / das mit disen dingen / nieman sol baden / in der badstuben / Das ist / wer das flosz
 haut / vnd dem das höpt we tuot / vnd die ougen / vnd die zene / vnd die Nuwe wunden händ / vnd sere Jn hitze / oder
 Jn kelti / gewandelt händ / oder Rytig hitze händ / oder vast händ geessen / Die söllendt nit / in das bad gän Anders si
 vallendt / in grousse siechtagen / Wie man sich halten sölle ee dene man in das bad gaut vnd darnauch / ES spricht Aue
 F116-024v,06 cenna vnd Galienus das nieman Jn die Badstuben sol gän / oder in kain wasserbade So er geessen
 haut / die spise / si dene verdöwet Als vmb die vesper zit / oder früge / nauch der prime ee / wene die vngetöwote spise
 / louffet jn die gelider / vmb vnd vmb Auerrois der maister spercht Es komend grousse siechtagen / davon Ouch sol der
 mensche / vor ze stuol gän / ee er in das bad gaut Spricht Galienus anders die böse materie / ruchet in die gelider / von
 dem bade / vnd wirt hertt jn dem menschen / vnd machet in ful / in dem libe / vnd fullet die ge
 F116-024v,07 lider Ouch solt du ain wenig gän / ee du Badest Wer mager wölle werden / der Bade nüchtern oder
 so in hungret / vnd sige lange in dem bade Wer aber vaiszte / wölle werden / der sol ze hand baden / so er geessen haut
 Spercht Rasus Aber / er sol vor meett trincken / das Jm nit beschenhe als hie vor geschriben staut Wer mager / vnd
 hitziger natur ist / der sol sich hüten vor allem Baden / wan si enzundend jn / zuo sere Ob er doch nit mager wär / vnd
 sunst ain hitzi
 F116-024v,08 ger mensche / von naturen / oder von siechtagen sige Wil er aber vber ain / darin gän So sol er ain
 Suppen / von ainem huon / oder von er

- F116-024v,09 wissen / alder von anderm flaische essen / vnd we
- F116-024v,10 nig / das mager sige So wirt Jm Colera vnd vbergalle enzundet / vnd beweget / davon schad{2} käme / beschähe es Es spricht Auecena das ain iegklich mensch / sol mässeklichen baden / das ist nit ze haiszs / noch ze lange Wan die zway krenckendt / vnd hitzigend / zuo sere Vnd wer measseklichen Badet / dem bringet das Bade / na
- F116-024v,11 turliche hitze / vnd guote fuchtkait Kain mensch sol kalten win / oder wasser / oder anders das kalt sige / trincken Jn dem Bade Wan es krencket / alle gelider schädlichen Spricht Aue
- F116-024v,12 cena Es sol nieman / nauch dem bade / pfeffer oder zubelen / oder knoblauch / oder was da sere hitzi
- F116-024v,13 get / essen / Wan es bringet die Ettikon das ist / das ab nemen an dem libe Nieman sol ouch gar schier / nauch dem Bad essen / noch grobe spise Als Rinttflaisch / oder schwininfla
- F116-024v,14 isch / vnd gesaltzen flaisch / oder ze hand / an den lufft gän / Das der lib / icht ze kalt werde Mer du solt dich warem / darnauch halten Vnd wen du in die Badstuben gaust So solt du vorhin / ain wile gän / vnd dich dene Jn der warmen stuben / ab ziehen / vnd solt nit an der erste / groussz hitze liden Den ie warem / vnd ie wermer / solt du baden / vnd doch nyemer ze haiszs Vnd solt dinen lib / zuo dem ersten So du gerätest er waremmen kratzen / vnd nit / vil reden / noch schry
- F116-024v,15 en / oder rüffen Vnd wen du zuo dem ersten / schwitz
- F116-024v,16 est / vnd dich gerybest So begusz dich / mit gar lauwem wasser / das nit ze warem sige Vnd so du anderwerb schwitzest / vnd dich geribest So solt du dich begiessen / mit wasser / das noch kelter sige / vnd lewer Vnd wen du vszs dem bad / wilt gän So beguszs dich / mit kaltem wasser / das doch nit ze kalt sige Wan es spricht Auecena Das dir von dem selben / kalten wasser / nauch dem Bade / das nit ze kalt ist / vnd das vff dich schuttest / dine gelider / zimlichen erkület werd{2} vnd wirt des libes krafft / gesterket / vnd belibet die naturliche hitze Jn dem libe vnd werdendt davon / die glider gestercket / vnd machet / das der schwaiszs / der von dem hertzen / was vssz gangen vnd der / vnder der hut lag / vnd nit hervssz mocht das der / hervssz gän muoszs / Darnauch / an dem bette Vnd wen du dich beguossesst / vnd vszs dem Bad wilt gän So solt du dinen lib / mit ainem waichen tuoch / trucken machen / vnd das vmb dich schlagen / vnd dich beschaidenlichen warem deckgen / vnd ouch darnauch warem hal
- F116-024v,17 ten Es spricht Auecena vnd Almonsor Das das Bade / so man ordenlichen badet Als allhie geschriben staut / bringet dem libe / guote fuchti
- F116-024v,18 kait / vnd tuot die gelider / nutzlichen vff Vnd rainiget / den lib vszwendig / vnd verschwendet ain tail / der spise / vnd der bösen materien / Der du ze vil haust / vnd vertribet / die wiende jn dem libe vnd machet schlauffen / vnd alle dine natur
- F116-024v,19 liche fuchtkait / stargk Ouch liset man / das das Bade / machet dem magen / die spise / dester basz nutzen / vnd benimpt / darnauch trauckait vnd vertribet we Vnd machet vest / in dem libe / das du / nit ze vil schmissesst Aber badest du anders dene hie vor geschriben staut So benimpt es dir din krafft / vnd machet dir / din hertze / also enzundet das du vnderwilen / in vnmacht vallest / vnd ouch mänigem menschen / sin leben / damit kurtzret vnd machet grob fuchtkait / vnd grobi materie in dir gan an die statt / da si dir ze schaden kompt Dehain mensch / sol baden der die suchte haut oder den Rytten / oder en kainen / hitzigen gebresten davon so spricht der maister Auecena Die menschen die vberladen siend / mit vbriger fuchtkait / das es Jnen die hutt versperret / vnd verstoppet / das kain schwaiszs / darvss komen mag / vnd louffet vszs ainem gelid Jn das ander Darvmb / ist nit guot Baden / mit vollem libe wen die spise / belibet vn
- F116-024v,20 verdöwet / vnd tailt sich / in die gelider / Darvon so komend siechtigen / von der vnurdöwoten spise Der maister Galienus spricht / das man Baden sölle / nauch dem / vnd der lib gerainiget werde Als der mensch ze stuol gegaut / vnd ouch geharret das der böse dampff / vnd wiend / darvon gang Wen belib der in dem libe So käm der mensche in groussen gezwange / in dem libe Wer vest werden wil jn dem libe / der mag nauch essents in das bad gän / vnd lang darJnne ligen Jst es / das er ist ain Mellancolicus oder Flegmaticus Jst er aber ain Colericus / oder ain Sangwineus / So mag er küle Baden / Äne grousse hitze Wil er aber / das er vast schwitze So sol er meett trienc
- F116-024v,21 ken / ee das er in das bad gange Es spricht Aue
- F116-024v,22 cena Wer badet / äne strichen / das er dester gesunder sige / davon / sol man sich hüten / vor vbriger hitze vnd sol nit lang / in dem bad ligen Er sige den / ain vaiszter mensche Wan dise ding / machen ainen menschen krank / vnd hitzigend jn zuo sere Man sol ouch nit ze vil / kaltes trangkes / Jn dem Bad Jn nemen / davon so spricht Auecen
- F116-024v,23 na das nauch der hitze / standt die hutt offen / da der schwaiszs / vszs komet wan da gaut die kelte / wider Jn / von dem trangke / vnd tribet Jr krafft / vnd macht / vszs den gelidern / Das hiren Jtem das hiren / git allen gelidern / verstantnusse wenn die funff synne / darJnn ligendt / Das hertze / Das hertze / git allen gelidern hitze / vnd erneret / die sele / vnd das leben / Die lebern / Die lebern / gitt allen gelidern / fuchtkait / zuo trincken wan si zucht allen trangk / vsser dem magen / an sich Die nieren / Die nieren / gebendt die ge
- F116-024v,24 burt / wen der säme / von allen gelidern jn si komet vnd die nature / die ain frow zuo ainem manne haut / vnd ain man / wider zuo siner frowen / das bringendt sy an die statt / das den frucht / davon komet / Zway löcher in den magen / Zway löcher / sind jn dem munde Jn das ain gaut / die spise / vnd das trangk jn den magen Jn das ander

/ gaut der lufft / vnd der Au

F116-024v,25 tem / zü der lungen / wan si / als ain blauszbalgk ist / ob dem hertzen / Das si den kalten lufft / an sich zuhet / vnd die hitze / mit dem Autem wider vszs zuhet / vnd tribet / Das loch haut ain vber

F116-024v,26 lid Als man das essen / vnd den trangk / an sich zuhet So tuot es sich zuo Vnd als man den Autem wider vszs zuhet So tuot sich das lid vff das der mensche / icht ersticke Der mage ist als ain hafen / das sich die spise / darJnne dōw

F116-024v,27 endt / vnd sieden / vnd ist er als ain koch / vnd ain knecht / wan er allen gelidern / die spise vor berau

F116-024v,28 tet vnd raichet Die fuchtikait / haut er von dem trincken Die hitze / vnd das fur / haut er von dem hertzen / vnd der lebern / Mercke / das der maister Constantinus spricht / in dem Buoche Panthagyn das ettlich gelider / an dem menschen haiszs sind / vnd trucken Ettliche kalt / vnd fuchte / Haisse gelidern / Als das hertze / die lebern / das miltze / vnd das flaische / kalte gelidern Als das bain / vnd die faisztikait Du solt mercken das alle gelider / die an dem menschen siend / die nit bluotes en händ / an Jnen / die sind von nature kalt Als der mage / die blause / vnd die däreme Alle gelider / die bluot / in Jnen händ / die sind von nature haisz Was wir geessend / vnd ge

F116-024v,29 trinckendt / das gaut alles / in den magen / vnd töwendt sich / die spise / darJene / vnd sudet / als jn ainem hafen Darnauch so nimpt / der mage die spise / vnd des trangkes / das jem füget / vnd neeret sich / davon Darnauch / das vbrig / truck

F116-024v,30 et er vszs / in ainen darem / der in den magen gaut / vnd der darem / nimpt aber sin kost / vnd das ander / trucket er jn ainen / andern darem Vnd als das trangk / vnd das essen / in den darem kompt So zuhet die lebern / den trangk / an sich / mit ainem schwaiszs / recht als ain Magnet der das Jnsen / an sich zuhet Zuohand / als der trangk in die lebern komet So wandlet er sich / vnd wirt / ze bluot Die leber / zucht ouch das edlest bluot / an sich / vnd neret sich / darvon Es gaut ouch / ain grouse ädern / vszs der lebern vnd als die nuo / ain wenig / von der lebern komet So tailt sy sich / jn zway vnd die ain ädern / gaut vff / vnd tailt sich / in mänige adern / vnd zuo al

F116-024v,31 len / den gelidern / die an dem menschen sind / das si sich darvon / nerendt / wan das leben / an dem bluote staut Also tuot / die ander ädern / die vnder sich gaut Si sendet ouch / dem hertze / ain adern / mit dem besten bluot Die lunge / zucht den schum / des bluotes / davon an sich Die galle / das haiszs bluot das miltze / das böse bluot Darnauch / so samnet sich das bluote / jn den audern / zuo den nie

F116-024v,32 ren / vnd syhet darnauch / därdurch / vnd wirt zuo harene Darnauch / so syhet es / mit klainen äderlien / als ain schwaiszs / in die blause Die blause / haut zway ding / die sy zuosamen ge

F116-025r,01 trucket Als den die blause / vol wirt So trug

F116-025r,02 ket si die ding / von ainander / von der schwäre des harenes / vnd gaut den / der haren / von dem menschen Darnauch / so trucket sich die blä

F116-025r,03 se / wider tzuo / das der haren / nit all wegen / von dem menschen fluosset Die spise / gaut von ainem darem Jn den andern Also lang / vntz sy die nature / von dem menschen brienget / Hienauch staut geschriben von allen Adern des menschen Ouch so wisse das dise nauch ge

F116-025r,04 maulte figure wiset vnd leret wie man ain iegkliche adern laussen sol vnd wärzuo es nutz vnd guot ist das vindest du An jeder Adern sunder

F116-025r,05 lichen vnd wo du wilt laussen das suoche nauch der zal Als das dise figur vszwiset vnd vszgeschaiden ist / DER maister Almonsor / spricht / die menschen / die da grouse / Ädern händ / vnd Route lute Die söllend laussen / Zuo der adern Wan si händ / vil bluotes / vnd vil fuchtikait Wer den Autem vnsenffte zuhet der sol laussen an dem lingken arem / zuo der men

F116-025r,06 ge adern Jst dir an der rechten seiten we / oder an dem libe So solt du laussen / die leberadern An dem rechten areme Jst dir we / an dem rech

F116-025r,07 ten rugken So lausz an der Rugkenadern oberththalbe / der lennden Von dem laussen vnd den Adern Alhie / Dv solt wissen / das das lausz Jnsen / grösser sol sin jn dem wintter / den in dem Sumer / Ouch lausz in dem Sumer An dem rechten Ar

F116-025r,08 me Vnd in dem wintter an dem lingken areme / Jtem die erste Adern / Die erste adern / an der stirnen ist guot gelaussen / fur ougenschwearen / vnd fur den groussen schmerzzen / des hauptes / vnd fur vnmacht / vnd der aintöbig hirenhaut / vnd dem das haupt / alle zit we tuot / vnd ouch nit wol schlauffen mag / Die ander Audern / Nuon mercke / zwo Adern / die gänd von dem schlauff / an beiden seiten / des hauptes Die sol man laussen / fur das gesuchte / der ören / vnd fur den Flusz / der ougen / die drytte / Jtem zwo adern an dem hiendern haupt Die sol man laussen / denen / den das hiren gespalten ist / vnd fur das Floszs / des hirnes / vnd fur alle gesuchte des hauptes / die vierde / Zwo adern / vnder der zungen / die solt du früge laussen / fur das floszs des hauptes / vnd gebresten / der zene / vnd ge

F116-025r,09 schwearen / des hirenes / vnd der kelen / vnd fur den huosten / vnd den schmacke / des mundes / die / v / Jtem ain adern / vnder dem kynne / die ist guot ge

F116-025r,10 laussen / fur die geschwulst / der wangen / vnd den / die bruste / geschwollen siend / vnd fur den flusz / der nasen / vnd fur die Ruden / die / vj / Jtem zwo adern / vnder dem halsz / die sol man laussen / fur die

geschwulst / der kynnbagken / vnd fur vbriges röbten / vnd ouch fur gebresten des hertzen / vij . Zwo adern / vnder dem Guomen sind guot gelaussen / fur die Bulen / des anluts vnd fur den grynd / des houptes / viij / Die andern vff dem Dumen / sol man laussen / fur das ge

F116-025r,11 suchte des houptes / vnd fur den blutogang / vnd fur die Bulen / vnd ander gebresten / des houptes / die ix Jtem die mitteladern / an baiden armen / die solt du laussen / zuo dem hertzen / vnd zuo der lungen vnd zuo dem miltze / vnd zuo den Nieren / vnd dem Autem die x / Jtem zwo hauptadern / vff jedem Areme / vnd haissendt Cephalica vnd gänd den manen / von dem haupt / vnd ligend / obnen Jn den armen / vnd wirt si recht geschlagen / das ist guot / fur die fulnusse / des houptes / vnd zuo dem hertzen / vnd fur alle zeher / der ougen / vnd fur allen schmerzten / der brust / Die sol man schlagen vff sant Ambrosius tag Die xi / Zwo michel adern / haissend zuo latin / Die Mediän vnd ligend en mitten / vber die arme Wer si recht geschla

F116-025r,12 hen kan So machend si / die wunden haile / vnd ist guot / fur das hertzlaid / vnd briengend den men

F116-025r,13 schen / zuo vil kluoghait vnd ist guot / fur allen schmerzten / der gelider / vnd des magen / der Ryppen vnd der seiten / Die adern sol man laussen An sant laurentis tag / die xij / Jtem zwo adern an Jettweder seiten / des armes / vnd haissend E

F116-025r,14 patica vnd wer si recht schlagen kan / So ist sy guot / fur alles fulnussen / vnd schmerzten / der lebern vnd der Ryppen / vnd des magen / vnd des miltzen vnd fur das fliessendt bluot / vszs der nasen / vnd fur allen gebresten / der nasen / vnd des stechents / an der seiten Die sol man laussen / in dem maigen an des hailigen Crutz tag / xij / Die miltze adern haut den tön / von dem miltzen / vnd von der lungen vnd fur die sulin / fur des hertzenstechen / vnd fur die böse fuchtikait / vnd fur die schwärde / des Au

F116-025r,15 tems / die man schlagen mag / wen man wil / xiiij / Jtem zwo ädern / vber die lennden / sind guot gelaussen / fur allen gebresten / der gemächten / vnd des staines Jn der blausen / vnd der gailen / vnd der Nieren vnd fur die Bulen / vnd die wassersucht / vnd fur das gesuchte in dem Rugken xv / Jtem die andern / vff dem nabel ist guot gelaussen / fur das floszs / des buches / vnd fur die geschwulst / der gemächte / vnd fur das gegicht vnd fur gryemen / vnd fur den harenstain / xvj / Ain adern / vornan / vff dem zumppen / die sol man laussen / fur das pärley / vnd fur den Rysenstain / vnd fur den gezwang / der gemächte / vnd ouch fur die wassersucht xvij . Ain adern / vndan an dem zumppen / die sol man laussen / fur das gryen / vnd fur die geschwulst / der gemächte / vnd fur die wasz

F116-025r,16 sersucht xvij Jtem zwo adern / iettwedern seiten der schinbain / sind guot gelaussen / fur die wasser

F116-025r,17 sucht / ob si von der blausen ist / vnd fur die zer

F116-025r,18 tenug / der adern / vnd fur die masselsucht / da

F116-025r,19 von der mensche / sin varb verluret / die wirt Jm wider / xix / Jtem zwo adern / vnder den knien an baiden bainen / die sol man laussen / fur das we / der därmen / vnd gryemen / des Buches / vnd fur geschwulst / der bainen / xx Jtem zwo ädern obnan / an den knoden / vff baiden bainen / Die solt du laussen vff baiden bainen / fur die blatter vnd fur die Ruden / der bainen / xxj . Jten zwo adern Jnwendig den waden / sind guot gelaussen fur die gesuchte / vnd fur ander gebresten / des libes / xxij / Jtem zwo ädern / an baiden enke

F116-025r,20 lien / sind guot gelaussen / fur den sandt / in der blausen / der von den lennden kompt / vnd sunder

F116-025r,21 lichen / frowen ist das nutze / den / die da nit ge

F116-025r,22 rainiget sind / nauch der geburt / vnd denen die jre zit / nit enhänd / zuo rechten ziten / xxij / Jtem zwo adern / by den knoden / vsszwendig / an baiden bainen / sind aller nutzest gelaussen / fur ge

F116-025r,23 suchte / des rugkes / der lennden / der Nieren / des Jngewaides / vnd fur schwellen / vnd fur schwearen der vnnaturlichen gelidern An frowen / vnd an mannen / fur hiendernusse / des harenes Vnd sol man die dester digker laussen / vnd nit ze vil / Wen man ouch gelausset So sol man nit schl

F116-025r,24 auffen / noch kain arbeit thuon / noch ze vil essen Man sol essen bröt / das frysche sige / vnd frysche aiger / vnd hürene / vnd die brüge / vnd alles / das / da lichter dōwunge ist / xxiiij . Jtem ain adern / vff der groussen zehen / die sol man lausz

F116-025r,25 sen / fur das floszs / der ougen / vnd der ougsch

F116-025r,26 schwearen / vnd flegken / vnd schwearen / by den bai

F116-025r,27 nen / vnd fur den stain / vnd fur die vissel / an den schinbain / vnd wo ain frow jre zit / nit enhaut / die komendt Jr / davon / xxv Zwo ädern / die haissendt Salsoca die sol man nit schlagen / dene wer si schlahet / dem gaut die sele / lachendt vszs xxvj . Jten zwo adern / iett

F116-025r,28 wedern seiten an den klainen zehen / sind guot gelaussen / fur gesuchte / der lennden / vnd der blausen / vnd der muoter / vnd fur das pärley vnd fur ander böse flusse / xxvij / Ain adern an dem ende / des rugken / die sol man laussen fur die gesuchte / der lennden / vnd sterckendt ouch den rugken / xxviij / Zwo adern / zwu

F116-025r,29 schen den klainen viengern / an baiden hennd{2} sind guot gelaussen / fur ain verstopper brust / vnd dafur / so ains / nit gelangt / ze essen / vnd fur die gesuchte / vnd fur alle böse ding des miltzes Es kome von Ryten / oder wovon es kome / xxix / Ain adern / vff dem elnbogen / an baiden armen / solt du laussen / fur alles gesuchte / des houptes / vnd fur das floszs / der ougen / vnd das ge

F116-025r,30 suchte / der ören / xxx / Ain adern / an dem rechten Areme / haisset pulmatica die solt du laussen / fur den huosten / vnd fur alles we / des hertzen / vnd der lebern / xxxi / Zwo adern / an baiden Aremen / haisset die ain

/ die leberadern / vnd die ander / die miltze

F116-025r,31 adern / die sind guot gelaussen / fur zittern / der armen vnd der hennden / vnd fur alle fuli / der vnrainikait vnd fur gebresten / der lebern / vnd des miltzen / vnd fur den vberlouff / der gallen / vff der lebern / vnd fur die gillwi / der gallen / vnd fur die gesuchte / des rugkes / vnd der Ryppe / vnd der seiten / vnd aller gelidern / vnd vbrig bluoten / der nasen / vnd fur den Rytten / vnd fur alles zitteren / sol man si lausz

F116-025r,32 sen / in dem maigen vnd sind ouch all zit guot / in dem Jaure / ze laussen / xxxij / Zwo adern / an den wangen / die sol man laussen / fur die Ruden / vnd den griend / vnd schebige / des anluts / vnd bibe

F116-025v,01 lin / der ougen / xxxij / Zwo adern / in der krumbi der oren / die lauszs fur das bibenden / vnd fur das schutten / des hauptes / xxxij / Zwo adern / hiender den ören / die lauszs / fur die blauttern / des anluts vnd fur die gesuchte / der zenen / vnd des mundes gebresten / xxxv Jten die adern / vff der nasen die solt du laussen / fur das floszs / des hauptes vnd der ougen / xxxvi / Zwo adern / in den wink

F116-025v,02 kelen / der ougen / nebendt der nasen / die solt du laussen / fur den nebel / der ougen / vnd fur das floszs / der ougen / Von dem laussen mit koepffen in dem Bade / Alles das laussen / das man tuot vszwendig / an dem libe / mit köpffen / das ist guot / wan man wirt davon nit als krangk Als man von anderm laussen tuot Man sol merken / das vil stette siend / an dem libe / da man die köpff / oder hie hörner / hin setzen sol Als an die stirnen / fur den gebresten / der ougen / vnd fur den schwiendel vnd fur die schwärde / vnd die krangkheit / des hauptes / Man setzt si ouch / vnder das kynne / fur die geschwulst / des mundes / vnd des zanflai

F116-025v,03 sches / vnd fur den schmerzen / der zene Man setzt sy ouch / vff die brust / fur den schmerzen / der brust vnd des Autems Man setzt si / an die stat / der lebern das die lebern / icht brenne / vnd erstickte / vnd durre werde / Man setzt si / an die stat / des miltzen Man setzt si ouch / an die statt / des magen fur geschwulst / des magen / vnd wermet in / vnd zucht die vnrainikait / von Jme Man setzt sy ouch / vff die Ryste / vnd vff die hand / fur allen gebresten / des hauptes / vnd der ougen / vnd der ören / Man setzt si en mitten / vff den rugken / fur allen gebresten / des rugken / vnd der ougen Man setzt si ouch / vff die lennden / vff die Arszbagken / fur die geschweren / vnd fur die Rudikait / vnd fur die vigblauttern / vnd die vbrigen vnluterkait / die die nieren krenckendt Man setzt si ouch / an die dieher / by dem gemächte / fur allen gebresten des harenes / Man setzt si ouch / vff die enkelen der füssen / fur die Bulen / vnd das schwiendlen des hauptes / vnd das vinstern / der ougen / da das dicke bluot / zuo zucht Man setzt si ouch / vnder dem nabel / fur den gebresten / des stechents / vnd fur die Bermuoter / Man sol wissen / ee das man die köpff setzt So sol man den lib / rainigen Jn dem Bad / vnd tunne machen / vnd die füz / bis an die knye jn warmen wasser Baden / das das bluot tunne werde / Von dem bluot / laussen WEnne du gelausset / vnd wilt du wissen / was gebresten / du habest So solt das bluot laussen / kalt werden / vnd besich es denne Jst das bluot weisz / vnd hert / Als aytter So tuot Jm die brust we / vnd der huost / vnd die lunge / vnd ist vast dempffig / vnd Rytzig Jst das bluot aber gel / oder blaich So ist die leber böse / vnd töwet nit / vnd die leber / ist verstoppet / vnd die nature / ist verjrrret / Schwymet das bluot / in dem wasser / vnd ist des bluotes wenig So sprechend die maister / das der men

F116-025v,04 sche / gerichtet sige / zuo dem stain vnd jm die lenn

F116-025v,05 den / vnd die blausen / we tünd Jst aber das bluot trucken / vnd blaw / vnd rout / vnder ander varben vnder ainander gemänet / das bezaichnet / bibunge vnd zitteren / des hertzen Jn dem schlauff / vnd pärli

F116-025v,06 sen / das ist der schlag Jst das bluot grüne / vnd haut vil wassers So ist jm vmb die brust we / vnd haut verborgen Rytten Jst das bluot brun oder schwartz das betuttet hitzige suchtikait vnd vil kratzents vnd Ruden Jst das bluot rout vnd schöne / vnd ist ain wenig wassers / dar ob / das betuttet / ain gesunde nature Man sol ouch das bluot besuochen / vnd besenhen / mit rissene / Also / ist es zäch / so ist es böse / vnd verbrennet vnd Rittig Jst das bluot also digk / das es nit von der Adern / gän wil / vnd vnder wilen / kome tropffnet / von dem Areme / das betuttet / das die fuchtikait / von dem libe / vergangen ist Ettliche menschen / händ also dunnes bluot / als wasser das es nit liberm wil / das ist ain böses zaichen / Jst ouch / das dem menschen / das bluot stincket / das betut / das dem menschen / die fuchtikait ist an dem hertzen / vnd das versuoch also Stouszs den vinger / oder ain tuoch / darjn / vnd heb das fur die nasen Schmacket es wol das ist leblichen / Du solt ouch wissen / ob das bluot / lang oder balde geli

F116-025v,07 bert ist Jst es lang vngelibet / das ist ain böses zaichen Es sige dene / das die fuchtikait / oder die hitze hiendre Wen das bluot ain wil gestaut vnd so es rout ist / vnd trucken / vnd nit wassers darvff staut / das betut / ain durre / haisse natur Der sol / nit vil laussen Wen er haut nit vil bluotes Jst aber vff dem bluot / so es ain wenig gestaut / ain wenig wassers / vnd nit vil schun

F116-025v,08 mes / das betut / ain gesunde nature / vnd ainen ge

F116-025v,09 sunden menschen Jst das bluot schwartz / als ain vnschlecht / oder blawe / oder grüne / das ist böse / vnd betuttet / den Rytten / vnd ainen zuokunfftigen siechtigen / Der sol digke laussen / vnd sol vber Negelun vnd gamandria trincken / das rainiget das bluot So das bluot also haiszs ist / das man den rouch sicht / das betut / ain haisse fuchtikait die es in dem libe haut Jst es kalt / das betut die kalt fuchtikait / vnd das zucht sich zuo der vszs

F116-025v,10 setzikait Jst das bluot rout / mit ainem schwart

F116-025v,11 tzen kraiszs / das betut / des hauptes siechtigen Jst das bluot schwartzs / vnd schwebet vil wassers darob / das betut / das kalt / vnd die qartana / Jst aber darvnder wasser / vnd das bluot darob / so betut es / die wassersucht Jst das bluot milch

- F116-025v,12 varb rout / vnd ain wenig wassers darob / das betuttet / das din anluts schöne / wirt vnd ist ain guot
zaichen / der gesunthait / Wer geschwillet von laussen Jtem / der sol nemen Ruten vnd wermuot Cynamomun saltze /
vnd gersten / stouszs das vnder ainander vnd suode das / in ainer pfannen / mach darvsz ain pflaster / vnd lege jm das
darvff jm wirt baszs Wenn ainem menschen die adern sind zer
- F116-025v,13 howen / So niem gersten / mist / vnd stargken essich / vnd den zertribe / vnder ainander / vnd
mache ain pflaster / vber die gehowen adern / vnd wund{2} geleit So länd sich die adern / zesamen / senffte
- F116-025v,14 klichen / vnd schone / Wenne ains gelaussen haut vnd Jme die adern vff brechendt / So lege den
kerene / von sant Johans bröt / darvber so verstaute / das bluot / zuo hand / Das man das bluot verstreute zuo der adern /
So nim / das blatt von ainem wyssen Reben Sude es / mit wasser vnd lege es / vber den Areme / Dem die adern ze kurtz
sind das er nit wol gän möge / So stousz Rättich / vnd mysche in / mit guotem win / salbe die adern / digke damit / so
werden sy lang / vnd zerländ sich / Dem der Areme ge
- F116-025v,15 schwillet von laussen / Der neme ain brousem von wissem brout / vnd lege das / in ain kalt wasser
/ vnd binde es / den / darvber / Jdem die mediän aderenn / So ainem die mediän adern / vff gange / nauch dem laussen
So binde ain halbe bönen / darvber / die wol gekuwet sige / So ainem die Cephalica geschwillet von laussen / So nim
bömöl / vnd wasser / vnd netze darJnne / ainen viltze / vnd lege das vff die adern Jn dem wintter / so sol man es haiszs
machen / vnd in dem Summer / so sol man es kalt machen Geschwillet aber ainem / die mediän So salbe den arme / mit
rouszöle / vnd leg darvber / wolffeskruet / vnd Salfaignen so wirt dir baszs / Geschwillet aber ainem die Cephalica So solt
du si begiessen / mit wasser / da Jpsche Jnne gesotten sige / vnd mach dene ain pflaster / darvber / mit wissem meal /
vnd mit milche / vnd honige / das tuo zwen tag / vnd haisse den arme / vff haben vnd salbe in vil vast / vmb vnd vmb /
den lib / by den armen / vnd by den schultern / es hilff
- F116-025v,16 fet wol / Wer vngern lausse / der trincke von Gamandria dry tage / es hilffet wol / Ain Capittel wie
sich der mensche gesund sölle halten mit dem stuolgang / ES spricht Auecena der maister Wer sich gesund wil halten /
mit dem stuolgang / der sol die dinge nutzen / die in ze stuol machendt gän vnd vast brunulen / vnd die Jm schwaiszs
bringen Vnd nit die ding / die Jm schädlich sigen Also / das er den lib / all wegen raini
- F116-025v,17 gen sol / zuo rechter zit Vnd welhe ding / das sigen / des frauge ainen wisen Artzat / Der din nature
/ vnd dinen gebresten / wol erkene Vnd darvmb / so bedarff der mensch / das er ettwen Bade / das er schwitzendt werde
So gaut von Jm / vil fuchtikait Als ich hie näch wil sagen vnd bedarff / vnder wilen / wol
- F116-025v,18 laussents vnd wen guot sige ze laussen / oder schade / das wil ich hienauch / ouch sagen Es spricht
Auecena das der mensche en kain vberflussige / böse nature / sölle by jm laussen beliben / denne / wer das wasser / lange
by jm treit / vnd nit von Jm laut / vsz gän dem wirt der Stain in der blausen Wer aber wol möchte zuo stuol gän / vnd es
nit en tuot / dem kompt / der siechtage / davon / das er kome mag ze stuol gän / vnd werdend jm wiende / in dem libe /
vnd böse vber galle / vnd wirt vnlustig ze essendt vnd darvmb So du nicht macht schmissen So solt du ettwas nemen /
das dich lichteklich / zuo stuol tribe Äne schaden / mit ains Artzats raut / Ain Capittel von Cristieren ES spricht / der
maister Almonsor das Cri
- F116-025v,19 stieren ain edle Artznie sige / vnd tribet vil / von dem menschen / böser materien / vnd spr
- F116-025v,20 echendt ouch / ander maister / das es rainige / die Nieren / vnd die blausen / vnd den magen / vnd
die obern gelider / vnd vertribet Coleram / das ist die vbergalle Ouch spricht Almonsor der maister So ain mensche /
die spise nusset / die in ze stuol machet gän / nauch aiens artzats Raut / die denn guot / dartzuo ist / vnd zuo rechten
ziten das / das die obrost Artznie ist / vnd sige ainen menschen gesund / ze behaltende Das sind aber / die lute / die
des bedurffendt / mer den ander lute / die da grouszs / vnd vaiszt siend / vnd die / die da vil vnd sere spise / vnd obsses
essend vnd die wenig loussendt / vnd arbeitendt Es spricht Auecena der maister / das der lufft / dir nutz vnd guot ist /
der da nit / vermyschet ist / mit kainem dampffe / oder brunst / der von bösen / oder von vil wassers / vsz gaut / oder
vff gaut / Oder von bösen lachenen / oder sunst vermyschet ist / mit rouch / oder mit bösem geschmacke / vnd der nit
entblausen ist / zwüschendt berg / vnd muren Jst aber / das du den nit haben macht / So solt du in machen / mit guoten
kruttern / in dinem huse / die wol schmeckendt / vnd die der
- F116-025v,21 ren / vnd brennen / vnd guoten win / meassekligh
- F116-025v,22 en trincken / der guot ist / fur nebel / vnd fur bösen lufft / vnd ouch so der lufft / dicke ist / wen es
regnet / oder die wasser dempfendt Vnd ist ouch guot / das der mensch / ain we
- F116-025v,23 nig essichs / in spise / vnd in trangk / nusset vnd besunder / so der lufft vergifftig ist / in ain
- F116-025v,24 em gemainen sterbendt Es ist nutze / den luten die da hitzig / vnd turre sind Also spricht Auecena
vnd Almonsor Jn ainem gemainen sterbend / das si trincken gerstenwasser / ouch sunst wasser Wisse ouch / das böser
vnd dicker lufft Spricht Auecena vnd gro
- F116-025v,25 bes wasser / der menschen spise / in dem libe / verderbet / vnd dem menschen / an sinem libe / vnd
an sinem gemüte / schadendt / Von Artznie Ain Capittel / DV solt mercken das ettliche menschen artznie ser furch
- F116-025v,26 tendt also / das si jr nit / nemen geturrendt den sol man si geben haimlichen Jn ainem muose ald in
wasser / oder wo Jnne es sige Es sind ouch ettliche menschen / die artznie zuo hand verlieren / Den sol man ain krusten
brouts brennen / vff kolen / vnd die Jn / fur den mund heben / Vnd sol jm zuo reden Jn maniger hand wise vnd er die
Artznie beheppt / Von dem luffte Ain Capittel wie der vnser nature vnd krafft vff enthaltet vnd sterket DAs mergke /

- das vnder allen den dingen / die vnsern libe nerten / das nutzest ist / das schädlicher sige / vnd ee / vnser nature / ver
 F116-025v,27 wandlet / denne der luffte / Wan wir den lufft stätteklichen / mit dem munde / vnd mit den
 naszlocher / ziehendt / in die lungen / vnd in das hertze / vnd in die aderen / die darJnn gänd / vnd wirt der lufft / mit
 den leblichen gaisten des bluotes jn gemyschet Wän warvmb / Jst der lufft guot So erwöwet er / die naturen Jst er böse
 So machet er si schwäre / vnd tru
 F116-025v,28 rig Der guote lufft / ist ouch dem syene guot / wan alles das wercke / vnser syene was sich also / zuo
 begriffende zucht / vnd zuo frölichait das wirt ee / vnd völeklicher / zuo braucht Jn guotem schönem / frölichem luffte /
 dene in tru
 F116-025v,29 bem / schwärem luffte Nun merck Galie
 F116-025v,30 nus spricht Es ist nit allain offembär von naturlicher lere / der maister wir sen
 F116-025v,31 hend es / von täglicher erwisunge / das da trübunge / vnd grobikait / schwäres lufftes vnsern synnen
 / vnd vnsern muot / beschwärendt vnd vnser frölichait / betrübt / vnd was das men
 F116-025v,32 sche / tuon sol / das Jm das nit / als wol ze syene ist / in trübem / vnd schwärem luffte Als wäre der
 lufft / schöne / vnd luter / Ain Capittel von den vier wynnden vnd jr krafft wie si vnser nature vnd leben vff enthaltendt
 in disem zit DA mercke / von den naturen / der winnde also Der erst winendt haisset Ostner wyendt / der komet von
 Orient da der Sone vff gaut / vnd der ist haiszs / vnd” schöne” gern / vnd ist doch kalt der selb haut Jettweder seiten
 ainen winend Die selben wynndt / sind gesund vnd guot / vnd verennndrendt / vnsern lib nit / da
 F116-026r,01 von icht ze achtende ist / oder sige Der ander winnd haisset Auster Der wiend / ist kalt / vnd fuchte
 Der haut ouch iettweder seiten / ainen wyend / die sind kalt / vnd fuchte Der gaut durch die wüsten Rumely / vnd durch
 die lande / die wareme / vnd fuchte sind / Der wiend tuot vnser naturen / sere we wan er machet vil schwaisses / vnd tuot
 dem haupt we / vnd was an vnserm libe ist / das verwirret er / vnd tuot kain guot / wan er machet zuo stuol gän Der dryt
 wiend / haisset western wiend / der komet dahar / do der Sone nider gaut Der haut ouch iettweder seiten / ainen wiend
 Der ist haiszs / vnd fuchte / von siner naturen / vnd ist doch allwe
 F116-026r,02 gen / by vns warem / das maintt nit anders wan das er durch wareme land gaut / vnd tuot ouch vnser
 naturen / nit we / davon icht ze ach
 F116-026r,03 tendt ist Der vierde wiend / der haisset Nort
 F116-026r,04 wiend der kompt / vszs Nortwegen lanend{2} Der ist kalt / vnd trucken der haut ouch iettweder
 seiten / ainen wiend / die komend / vsz kalten land{2} vnd durch kalte land / vnd durch gebirget landt / vnd tuond vil
 guotes / vnd vbels / Er tuot guots / wene er stargk machet / alle vnsre lipliche krafft Er tuot ouch vbels / wene er machet
 / den huosten / vnd das Flosz / vnd tuot al
 F116-026r,05 ten luten we / vnd machet enge / vmbe die brust Vnd also / wene die wiend komendt der mag sich
 der mag sich darnauch halten warem / das ist nutze / das man si erkene / vnd nauch regnierunge halten / Von dem zuo
 vallen des synnes vnd des muotes / NVn gaut Ain Capittel an / von den zuo vällen / des muotes / vnd des synnen / da
 maint er vnser vernunft / Vnd wil sagen / wie vns zoren / vnd liden / des synnes sere hindret / vnd enteret / vnd zuo
 suchten bringendt / vnd hien
 F116-026r,06 dert / die werck / des synnes Vnd darvmb / was schadber ist als zoren / vnd trurikait / das sol man
 miden / mit vlisse Warvmb / Zor
 F116-026r,07 ne / vberhitziget / alle die gelider / des libes von der hitze vnd bewegunge / des hertzen / vnd
 geschendet / alle wergke / der beschaidenhait Vnd darvmb / was von synnen / edel ist / das sol sich hüten / vor den sachen
 / die zorene vnd truren briengendt Es sige den / das man es von rechtes wegen / zurnen muosz Als so man vnrecht ding
 sicht / oder höret / Es ist ouch ze wissende / was trurikait tuot / vnd schafft Truren vnd vngemüte / derret den lib / vnd
 keltet in Vnd darvmb / machet es mager / vnd derret / von kalter sachen wegen vnd zwienget / das hertze / zuosamen /
 vnd vinstret vnd machet schwäre / vnd die leblichen gaiste / in dem bluote / vnd in der naturen / vnd machet die synne
 grob / vnd machet den menschen / verzagt / vnd vnbesynnen / guote ding / ze vol bringen / vnd ze be
 F116-026r,08 griffende Vnd darvmb So ist truren / ze midendt Als verre man es / von widerwärtikait / gelaussen
 mag Wer aber mit vil sorgen / vnd bekumber
 F116-026r,09 nusse / vnder zogen ist / der sol digk fröde / vnd tröst suochen / das es die nature erliden muge Also
 / das man erbern / frölichen dingen / vnd troustnusse / die krafft / vnd die sinene / muge wider bringen Ouch mercke /
 mit allem vlisse So man geessen haut das man icht sitze / gegen krefftigem fure / oder in vberhaisser stuben Warvmb /
 krankk menschen werdend bald jr krefft beroubet / in grousser hitze vnd werdendt vnmächtigt Ain mercklich
 F116-026r,10 es / redliches wort / spricht Auecena Das nich
 F116-026r,11 tes sige / in der welte / das als sere gewünschet werde / vnd begeret / von denen / die in der welte
 sind Als gesunthait Denne wen wir gesunt
 F116-026r,12 hait / nit en händ So fröwet vns / weder guot / noch kunst / noch frunde / noch dehainerlay wol
 F116-026r,13 nuste / dirre welte / Vnd so man gesunt ist / So gedengkt man / kaines dinges nyemer / dene wie
 man disz gegenwurtigen gesunthait vertribe Also das niemandt siens muotwilles / nit lausset / durch gesunthait willen
 Vnd wär doch besser / das man / die kunfftigen gesunthait be
 F116-026r,14 hielte Wen man kan / die verlornen gesunthait Jn langer zit / nicht wider bringen / die / die in

vppikait vertriben ist Vnd damit ain ennde / Der Allmächtig got vnser here Jhesus xps{10} vns Jn sin ewig Rich / wise /
vnd sennde / Amen Von zwain guoten pulueren wie man die machen vnd nutzen sol / Allhie / Jtem disz puluer trucknet
/ vnd machet töwig vnd bringet senffteklichen / den haren Nün des ersten wisses Jngbers . iij . lot Borrethst

F116-026r,15 bluomen . iij . lot Enis. j . lot / kumich . j . lot peter

F116-026r,16 lingsamen . j . lot Venchelsamen . ij . lot Cretz

F116-026r,17 zenene . j . lot Salvaigen . j . lot Disz stousz zuo

F116-026r,18 samen / vnd mache ain puluer / vnd isse das vff brout / oder in diner spise / Ain ander puluer ist
guot fur geschweare in dem libe vnd hilffet der brust / Nim ain halb pfund de Bolo Armeno / das vindest du / in den
Appentegken / vnd ist ge

F116-026r,19 schaffen als Rout erden / vnd zway . lot ziem